

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Ausschusses zur
Kindertagesbetreuung

13.09.2017

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	3
Einladung öffentliche Sitzung	3
Vorlagendokumente	5
TOP Ö 8 Informationen zur Belegungssituation	5
Informationsvorlage IV/13/2017	5
Beleungungsstatistik_Übersicht 2017-2018 IV/13/2017	6
TOP Ö 9 Einbau eines neuen Lastenaufzuges in der Villa Kunterbunt in Büchen	7
Beschlussvorlage BV/44/2017	7
Förderung Kreis Aufzug Villa Kunterbunt BV/44/2017	10
Kostenschätzung nach DIN 276 Mentschel BV/44/2017	14
TOP Ö 10 Information zur Einrichtung einer neuen Krippengruppe in Müssen	15
Informationsvorlage IV/10/2017	15
Aufnahme Krippengruppe Müssen in Bedarfsplan IV/10/2017	17
TOP Ö 11 Informationen zm Erweiterungsbau DRK-Wiesen-Kita und Einrichtung einer Übergangsgruppe	18
Informationsvorlage IV/11/2017	18
2017-08-31 Kostenzusammenstellung Erweiterung Wiesenkita 1 & 2 BA IV/11/2017	20
Anerkennung Bedarf Jugendhilfeausschuss DRK-Wiesen-Kita IV/11/2017	22
B101 Lageplan DRK-Wiesen-Kita-Erweiterung IV/11/2017	23
B110 Grundriss+ Schnitte DRK-Wiesen-Kita-Erweiterung IV/11/2017	24
Nachtragsbaugenehmigung dritte Gruppe IV/11/2017	25
Prioritätenliste - Landesmittel IV/11/2017	37
TOP Ö 12 Informationen zum Sachstand der Erweiterung der Einrichtungen in Witzeeze und in Güster	39
Informationsvorlage IV/14/2017	39
Ansicht und Schnitt Güster 1. + 2. BA IV/14/2017	41
Ansichten Erweiterung Güster 1. + 2. BA IV/14/2017	42
Grundriss Erweiterung Güster 1.+ 2. BA IV/14/2017	43
Grundriss Regionales Kulturzentrum und Kita Witzeeze IV/14/2017	44
TOP Ö 13 Betriebskostenabrechnung der Träger für das Jahr 2016	45
Informationsvorlage IV/09/2017	45
Betriebskostenabrechnung 2016 IV/09/2017	46
DRK IV/09/2017	47
Güster IV/09/2017	48
Lindenweg IV/09/2017	50
Liperiring IV/09/2017	53
Möllner Straße IV/09/2017	57
Müssen IV/09/2017	60
Tramm IV/09/2017	63
Waldgruppe Büchen IV/09/2017	67
Witzeeze IV/09/2017	71
TOP Ö 15 Vertragsangelegenheiten - Finanzierung	73
Beschlussvorlage BV/50/2017	73
3. Entwicklung der Kita-Umlage inkl. Erweiterungen BV/50/2017	75
4. Entwicklung + Umstellung Betr.50-50 BV/50/2017	76
5. Entwicklung + Umstellung Betr.50-50 + Trennung Invest 50-50 BV/50/2017	77

Amtsausschuss Büchen

Der Vorsitzende

Amtsausschuss Büchen, 25.08.2017

Einladung

zur Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung am Mittwoch, den 13.09.2017 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1 in 21514 Büchen

Tagesordnung

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 4) Niederschrift der letzten Sitzung
- 5) Bericht des Vorsitzenden
- 6) Bericht der Verwaltung
- 7) Einwohnerfragestunde
- 8) Informationen zur Belegungssituation Kita-Jahr 2017/2018 und Anmeldungen zum Kita-Jahr 2018/2019
- 9) Einbau eines Lastenaufzuges in der Einrichtung Villa Kunterbunt in Büchen
- 10) Informationen zur Einrichtung einer neuen Krippengruppe in Müssen
- 11) Informationen zum Erweiterungsbau DRK-Wiesen-Kita in Büchen
- 12) Information zum Sachstand der Erweiterungen der Einrichtungen in Witzeze und Güster
- 13) Betriebskostenabrechnung der Träger für das Jahr 2016
- 14) Verschiedenes
- 15) Vertragsangelegenheiten - Finanzierung

Bitte prüfen Sie Ihre persönliche Befangenheit nach §22 der Gemeindeordnung.

gez. Markus Räth

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Informationen zur Belegungssituation

Anliegend ist eine Übersicht zur aktuellen Belegungssituation unserer Kindertagesstätten eingefügt.

Von 130 vorhandenen Krippenplätzen sind 137 belegt, wobei die 3 freien Krippenplätze in Müssen sukzessive im Laufe des Kita-Jahres belegt werden. Die volle Belegung wird in den nächsten 3 Monaten erwartet.

Von 360 vorhandenen Plätzen im Elementarbereich sind 351 Plätze belegt. Es gibt noch freie Plätze in der Vormittagsgruppe in Güster. Da dieses Angebot nicht mehr so nachgefragt ist, gab es bereits den Entschluss zum nächsten Kita-Jahr eine Ganztagsgruppe auch hier vorzuhalten.

Die Warteliste ist weiterhin sehr hoch. Besonders in der Wiesen-Kita ist die Nachfrage sehr groß.

Gleichzeitig wurden Angaben zu den Anmeldungen zu dem nächsten Kita-Jahr (2018/2019) eingeholt. Die Einrichtungen, die uns diese Zahlen übermittelt haben, haben zu verstehen gegeben, dass es viele Anmeldungen gibt, aber nur wenige Plätze frei werden. Aufgrund von Mehrfachanmeldungen kann man diese Zahlen allerdings nicht exakt auswerten.

TOP 8

6.4 Planungsaum: Amt Büchen für Kita-Jahr 2017/2018

- Plätze - Belegung - Warteliste -

										Platzangebot			Belegung zum 01.08.2017				Warteliste						
										Krippe	Kindergarten			Krippe	Kindergarten			Krippe	Kindergarten				
										Gruppen			0-3 J.	3-6,5 J.			0-3 J.			3-6,5 J.			
										Krippe	FamGr	Elemt.-Gr		VM	GT	ins.		VM	GT	davon I-Kinder	ins.		
Gesamt Amt										10	4	17	130	95	265	360	127	87	258	6	345	84	72

lfd. Nr.	Standort	Gruppen			0-3 J.	3-6,5 J.			0-3 J.	3-6,5 J.			davon I-Kinder	ins.	0-3 J.	3-6,5 J.	
		Krippe	FamGr	Elemt.-Gr		VM	GT	ins.		VM	GT					VM	GT
1.	Büchen													22	5		
	Liperiring			2			35	35			27	4	27				
	Liperiring Wald			1			15	15			15	0	15				
	Lindenweg	2		3	20	20	40	60	20	20	40	0	60				
	Möllner Straße	3		3	30	20	40	60	30	20	40	0	60				
	Schulweg	2		2	20		35	35	20		35		35	46		60	
2.	Güster		1	1	5	20	10	30	5	12	10	1	22	6		0	
3.	Müssen	1		2	20		40	40	17		40		40				
4.	Tramm		1		5		10	10	5		12		12	8		7	
5.	Witzeeze		1		5		10	10	6		9	0	9				
	Summe	8	3	14	105	60	235	295	103	52	228	5	280	82		72	

lfd. Nr.	Standort	Gruppen			0-3 J.	3-6,5 J.			0-3 J.	3-6,5 J.			davon I-Kinder	ins.	0-3 J.	3-6,5 J.	
		Krippe	FamGr	Elemt.-Gr		VM	GT	ins.		VM	GT					VM	GT
	Gudow	2	1	3	25	35	30	65	24	35	30	1	65	2		0	

Anmeldungen zum Kita-Jahr 2018/2019		freiwerdende Plätze zum Kita-Jahr 2018/2019	
Krippe	Kindergarten	Krippe	Kindergarten
0-3 J.	3-6,5 J.	0-3 J.	3-6,5 J.
105	110	18	45
0-3 J.	3-6,5 J.	0-3 J.	3-6,5 J.
44	35	11	24
46	60	0	14
7	10	4	7
8	5	3	0
105	110	18	45
0-3 J.		0-3 J.	

Stand: 31.08.2017

Amtsausschuss Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung
Amtsausschuss Büchen

Datum

13.09.2017
05.10.2017

Beratung:

Einbau eines neuen Lastenaufzuges in der Villa Kunterbunt in Büchen

Die Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ betreut derzeit bis zu 90 Kinder auf zwei Etagen.

Die Einrichtung ist derzeit so strukturiert, dass bis zu 30 Krippenkinder im Erdgeschoss und bis zu 60 Kinder des Elementarbereiches in der oberen Etage betreut werden. Die beiden Etagen sind lediglich durch eine Treppe miteinander verbunden. Einen Aufzug gibt es nicht. Eine barrierefreie Erreichung des Elementarbereichs ist nicht möglich. Die Fluchtwege werden über eine zweite Treppe im hinteren Bereich des Gebäudes und eine Rutsche in den Außenbereich der Einrichtung sichergestellt.

Der Alltag/ Ablauf in der Kindertagesstätte wird durch die Treppe empfindlich behindert und durch die hiermit verbundenen Belastungen stark beeinträchtigt. Die Treppe ist der Zugang für Kinder und Eltern während der Bring- und Abholphasen. Die Erzieher und Kinder des Elementarbereiches nutzen die Treppe, um das Außengelände zu erreichen. Die Treppe wird aber auch durch die Erzieher und Kinder des Krippenbereiches genutzt, um zum Atelier und Kreativmaterial zu kommen. Zudem müssen alle Materialien (Spiel-, Bastel- und Beschäftigungsmaterial), vor allem aber die Verpflegung für alle Elementarkinder über die Treppe getragen werden. Da derzeit 52 Kinder an der Mittagsverpflegung teilnehmen, handelt es sich um Getränkeboxen, Thermobehälter, Essensschalen, Tablett mit Geschirr, Gläsern und Bechern und vielem weiteren, was tagtäglich die Treppe hinauf und wieder herunter getragen werden muss.

Die aufzubringende Zeit, um alle Materialien, Verpflegungsutensilien, Kinder und alles weitere die Treppe beständig hinauf und wieder herunter zu tragen, geht für den wertschätzenden empathischen Umgang mit den Kindern verloren.

Dieses zeigt sich insbesondere zur Mittagszeit. Eine pädagogische Fachkraft ist

während dieser Zeit gebunden, um die Mittagsverpflegung in seinem ganzen Umfang – angelehnt an die Hygienevorschriften für die Temperaturbeständigkeit – in die obere Etage zu tragen. 60 Kinder kommen aber zeitgleich über die Treppe in diese Etage. Hier ist nun eine pädagogische Anleitung beim Ausziehen, Weghängen der Anziehsachen, Hilfestellungen leisten, Streit schlichten, Toilettengänge unterstützen, Begleitung der Handhygiene, usw. notwendig. Die Qualität der pädagogischen Arbeit ist durch diese Beanspruchung erheblich beeinträchtigt.

Gleichzeitig beinhaltet das Qualitätsmanagementhandbuch der Einrichtung die unbedingte Erziehung zur Selbstständigkeit, zum selbstbestimmten Handeln und zur Partizipation. Die Treppe beschneidet allerdings die Kinder in ihrer freien selbstbestimmten Entwicklung, da sie diese nicht ohne die erforderliche Aufsicht nutzen können und dürfen. Möchte ein einzelnes Kind die Treppe nutzen, um einen anderen Bereich der Einrichtung aufzusuchen, muss eine Erzieherin dieses begleiten. Währenddessen sie nicht ihre pädagogischen Arbeit mit den anderen 19 Kindern der Gruppe nachkommen kann.

Es handelt sich bei dieser Maßnahme um eine Qualitätsverbessernde Maßnahme in der frühkindlichen Bildung und um eine Sicherung der nachhaltigen Daseinsvorsorge.

Die Treppe erfüllt zwar die allgemeinen arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften (ASR), nicht allerdings die besonderen Anforderungen des Arbeitsschutzes, der in Kindertagesstätten gilt.

Zur Finanzierung dieses Vorhabens wurde bereits ein Antrag auf Förderung von Investitionen im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015-2018 bzw. des Landesinvestitionsprogramm zum Ausbau der Kindertagesbetreuung beim Kreis Herzogtum Lauenburg gestellt. Die Ausstattungsinvestitionen zur Qualitätsverbesserung wurden anerkannt und eine Förderung der Maßnahme mit bis zu 17.698,28 € bewilligt.

Des Weiteren ist ein Antrag auf Förderung bei der LAG AktivRegion Sachsenwald-Elbe e.V. eingereicht. Dieser wird am 20.09.2017 in der nächsten Vorstandssitzung behandelt.

Die Finanzierung des Einbaus eines neuen Lastenaufzuges könnte demnach wie folgt aufgeteilt werden:

Förderung Bund/Land über den Kreis:	17.698,28 €
Förderung AktivRegion:	30.250,00 €
Restfinanzierung:	17.501,72 €
<u>Gesamt:</u>	<u>65.450,00 €</u>

Mit der Kirchengemeinde Büchen-Pötrau wird über eine anteilige Übernahme der Kosten verhandelt, so dass sich der Anteil des Amtes hier noch weiter reduzieren könnte.

Gleichzeitig ist mit jährlichen Wartungs- und Instandsetzungskosten in Höhe von ca.

350,00 € zu rechnen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, den Einbau eines neuen Lastenaufzuges in der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ in Büchen und die Finanzierung der Restkosten. Gleichzeitig wird sich bereit erklärt, die jährlichen laufenden Kosten für die Instandhaltung und Wartung des Aufzuges zu übernehmen.



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

1) Ev. -luth. Kirchengemeinde Büchen-Pötrau
Kathrin Goy
Grüner Weg 17b
21514 Büchen

Fachdienst: Kindertagesbetreuung,
Jugendförderung und Schulen
Ansprechpartner/in: Herr Nehls
Anschrift: Barlachstr. 5, Ratzeburg
Zimmer: 04
Telefon: (04541) 888-359
Fax: (04541) 888-798
e-Mail: Nehls@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 210-32
Datum: 18.08.2017

ab am 21.08.2017

Bewilligung einer Landeszuweisung gemäß der Richtlinie über die Umsetzung des Förderprogramms des Landes Schleswig-Holstein zur Schaffung und Qualitätsverbesserung von Krippen- und Elementarplätzen

hier: Ausstattung in der Kindertagesstätte in Büchen, Möllner Str. zur Verbesserung der Qualität
Ihr Antrag vom 13.03.2017

Sehr geehrte Frau Goy,

Ich freue mich, Ihnen auf Ihren Antrag vom 13.03.2017 eine einmalige Zuwendung

bis zur Höhe von 17.698,28 €

bewilligen zu können. Die Zuwendung wird Ihnen im Rahmen der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss aus dem Landesinvestitionsprogramm gewährt. Eine Nachbewilligung von Fördermitteln aufgrund evtl. zusätzlicher notwendiger Ausstattungsinvestitionen ist nicht möglich. Sie ist zweckgebunden für

den Einbau eines Kleingüteraufzuges

zu verwenden.

Die mit Ihrem Antrag eingereichte Kostenaufstellung geprüft und erkenne die von Ihnen veranschlagten Kosten als insgesamt zuwendungsfähig an.

Somit verbleiben förderungsfähige Kosten in Höhe von **40.000,00 €.**

davon:

Amt Büchen / Kirchengemeinde:	22.301,72 €
Landesmittel:	17.698,28 €

Dieser Finanzierungsplan wird entsprechend den Regelungen der ANBest-P für verbindlich erklärt. Über diese Regelungen hinausgehende Planänderungen oder Änderungen in der Finanzierung bedürfen meiner vorherigen Zustimmung.

Die Zuwendung wird in Form der Anteilfinanzierung bis zu 75 % der förderungsfähigen Kosten gewährt, mit Begrenzung auf einen Höchstbetrag von 1.000,00 € je Platz jedoch maximal 50.000,00 € bewilligt.

Nebenbestimmungen:

1. Der Bewilligungszeitraum läuft **bis 31.12.2017**. Die Maßnahme muss bis zum Ablauf dieses Zeitraumes abgeschlossen sein.
2. Die Zweckbindung beträgt **5 Jahre für Ausstattungsinvestitionen**. Erst nach Ablauf der zeitlichen Bindung werden Sie in der Verfügung über die Ausstattung frei.
3. Für den Fall einer nicht zeitgerechten oder zweckfremden Verwendung der Mittel behalte ich mir den Widerruf des Bescheides vor. Im Falle des Widerrufs ermäßigt sich der Rückzahlungsanspruch entsprechend der Zweckbindungsfristen jährlich um 20 % bei Ausstattungsinvestitionen.
4. Ermäßigen sich nach der Bewilligung die in dem Finanzierungsplan veranschlagten Gesamtausgaben, so sind die Fördermittel in der Höhe zurückzuzahlen, die bei rechtzeitiger Kenntnis zu einer geringeren Förderung geführt hätten.
5. Die Auszahlung der Zuwendung kann erst nach Vorlage entsprechender Nachweise zur Begleichung bereits fälliger Rechnungen erfolgen.
6. Die Verwendung ist spätestens sechs Monate nach Erfüllung des Zuwendungszwecks (Fertigstellung der Maßnahme, bzw. nach Abschluss des Vorhabens oder Betriebsbeginn) dem Kreis Herzogtum Lauenburg – Fachbereich Jugend, Familie, Schulen und Soziales – Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen nachzuweisen. Dafür sind die anliegenden Vordrucke zu verwenden. Sofern sich die Durchführung dieser Maßnahme über ein Haushaltsjahr streckt, ist binnen vier Monaten nach Ablauf des Kalenderjahres ein Zwischennachweis über die bereits erhaltenen Beträge einzureichen. Mit dem Verwendungsnachweis sind die Originalbelege (Einnahme- und Ausgabebelege) über die Einzelzahlungen vorzulegen. Nach Vorlage des Verwendungsnachweises sind weitere Rechnungslegungen nicht möglich.
7. Die beigefügten Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) und Beruflichen Ergänzungsbestimmungen (ZBau) sind Bestandteil dieses Bescheides. Abweichungen oder Ergänzungen hierzu:
 - I. Ich behalte mir vor, die Zuwendungsmittel zurückzufordern, soweit Sie von Ihnen nicht ihrem Zweck entsprechend oder unwirtschaftlich verwendet worden sind. Sie werden anteilig zurückgefordert, sofern die Zweckbindung von Ihnen unterschritten wird.
 - II. Vergabe von Aufträgen:
Unter Beachtung der wettbewerbs- und vergaberechtlichen Vorschriften bitte ich dafür Sorge zu tragen, dass die Investitionen bevorzugt dem Mittelstand zu Gute kommen. Mittelständische Interessen sind vornehmlich durch Teilung der Aufträge in Fach- und Teillöse angemessen zu berücksichtigen.
Folgende Vorschriften sind zu beachten:
 - a) Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 26.08.1998 (BGBl. I S. 2546).

- b) Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) vom 11.02.2003 (BGBl. I S. 169),
 - c) Vergabe- und Vertragsverordnung für Bauleistungen (VOB),
 - d) Verdingungsordnung für Leistungen - ausgenommen Bauleistungen - (VOL),
 - e) Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen - (VOF),
 - f) Gesetz zur Förderung des Mittelstandes (Mittelstandsförderungs- und Vergabegesetz - MFG) vom 17.09.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 432) in der Fassung der Berichtigung vom 31.10.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 540),
 - g) Gesetz zur tariflichen Entlohnung bei öffentlichen Aufträgen (Tariftreuegesetz) vom 07.03.2003 (GVObI. Schl.-H. S. 136),
 - h) Vergabeleitfaden vom 22.10.2003 (Amtsbl. Schl.-H. S. 782).
- V. Die aus der Zuwendung beschafften Einrichtungsgegenstände sind nach Maßgabe der für Sie geltenden haushaltsrechtlichen Regelungen zu inventarisieren.

Hinweise:

Die im Zusammenhang mit der beantragten Zuwendung stehenden Daten werden auf Datenträgern des Kreises Herzogtum Lauenburg bzw. des Landes Schleswig-Holstein gespeichert, von diesen selbst oder im Auftrag von wissenschaftlichen Einrichtungen für Zwecke der Statistik ausgewertet und ggf. an die Selbstverwaltungsorgane des Kreises Herzogtum Lauenburg, an den Schleswig-Holsteinischen Landtag, an Einrichtungen des Landes und des Bundes weitergeleitet und Auswertungsergebnisse veröffentlicht.

Die gewährte Zuwendung kann umsatzsteuerpflichtig sein. Es obliegt Ihnen, sich darüber zu informieren. Bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Finanzamt oder Ihren steuerlichen Berater.

Sie können den Eintritt der Bestandskraft und somit die Auszahlung beschleunigen, wenn Sie auf den Rechtsbehelf verzichten und mir die beigelegte Verzichtserklärung ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Er ist entweder schriftlich beim Kreis Herzogtum Lauenburg - Der Landrat - Fachbereich Jugend, Familie, Schulen und Soziales, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen, in 23909 Ratzeburg, Barlachstraße 2, einzureichen oder zur Niederschrift bei dem Kreis Herzogtum Lauenburg, Fachdienst Kindertagesbetreuung, Jugendförderung und Schulen entsprechend oben genannter Anschrift zu erheben. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch bei einer anderen Dienststelle des Kreises Herzogtum Lauenburg eingelegt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Nehls

Anlagen:

- Erklärung der Zuwendungsempfängerin/des Zuwendungsempfängers
- Vordruck Verwendungsnachweis
- Vordruck Zahlungsanforderung auf die Landeszuweisung

2) z. Vg.

Bau

Kostenschätzung nach DIN 276	
Bauvorhaben :	Nachträglicher Einbau eines Aufzuges
Bauherr :	Amt Büchen
Bauort :	21514 Büchen, Möllner Str. 4
Reine Baukosten (Kostengruppe 300 + 400)	
01 Maurerarbeiten	10.000,00
Deckenloch herstellen	
evtl. erforderliche Abfangungen	
Fußboden aufstemmen	
Türöffnung vergrößern	
02 Aufzug	40.000,00
03 Malerarbeiten	1.500,00
04 Bodenbeläge	1.000,00
Beläge an den Bestand anarbeiten	
05 Elektroarbeiten	1.500,00
Anschlüsse für Aufzug	
Schalter verlegen	
06 Sanitärarbeiten	1.000,00
Verlegung Ausguss	
Kosten des zu finanzierenden Bauvorhabens	55.000,00
Planung:	Planungsbüro Mentschel Dipl.-Ing. Mirja Bürger (F) für Bauwesen Butendiek 7, 19256 Zweedorf Telefon 03 60 42 72 83-52 64, 2 18 70
Zweedorf, den 09.08.2017	



Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Information zur Einrichtung einer neuen Krippengruppe in Müssen

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung hat in seiner Sitzung am 15.06.2017 beschlossen, dass in der Einrichtung in Müssen eine Elementargruppe übergangsweise in die Alte Schule Müssen zieht und eine neue Krippengruppe im Gebäude der Schatzkiste eingerichtet werden soll.

Der Bedarf der Einrichtung einer weiteren Krippengruppe wurde bei der Teilfachplanungsgruppe angemeldet und durch den Jugendhilfeausschuss in den Bedarfsplan des Kreises aufgenommen.

In der Zwischenzeit sind die Arbeiten an der Alten Schule abgeschlossen und die Elementargruppe ist in die Alte Schule gezogen. Für den Umbau und die Herrichtung der Alten Schule sind folgende Kosten angefallen:

Tischlerarbeiten:	7.584,04 €
Elektroarbeiten:	803,37 € (noch nicht abgerechnet)
Malerarbeiten:	4.209,08 €
Sanitärarbeiten:	9.426,94 € (noch nicht abgerechnet)
<u>Gesamt:</u>	<u>22.023,43 €</u>

Für die Herrichtung der Räumlichkeiten in der Kindertagesstätte Schatzkiste auf die Anforderungen einer Krippengruppe haben sich folgende Kosten ergeben:

Tischlerarbeiten:	5.387,89 € (noch nicht abgerechnet)
Malerarbeiten:	ca. 5.000 € (noch nicht abgerechnet)
Sanitärarbeiten:	8.132,96 € (noch nicht abgerechnet)
<u>Gesamt:</u>	<u>18.520,85 €</u>

Für die Ausstattung der beiden Gruppen wurden insgesamt 46.300 € bereitgestellt. Es sind bis jetzt folgende Kosten angefallen:

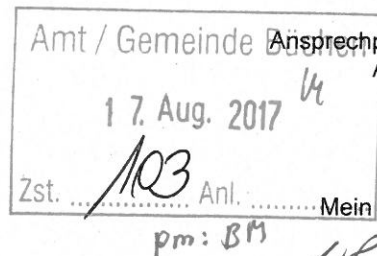
Mobiliar und Ausrüstungsgegenstände:	3.703,18 €
Spiel- und Beschäft.material:	2.125,22 €
Sonstiges:	2.259,02 €
<u>Gesamt:</u>	<u>8.087,42 €</u>

Die derzeitigen Gesamtausgaben belaufen sich auf **48.631,70 €.**



Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

An den
Amtsvorsteher
des Amtes Büchen
Amtsplatz 1
21514 Büchen



Fachdienst: Kindertagesbetreuung
Jugendförderung u. Schulen
Heimaufsicht
Ansprechpartnerin: Frau Krüger-Johns
Anschrift: Barlachstr. 5, 23909 Ratzeburg
Zimmer: 4
Telefon: (04541) 888 365
Fax: (04541) 888 798
E-Mail: Krueger-Johns@Kreis-RZ.de
Zeichen: 210-30
Datum: 15.08.2017

Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises

Hier: Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.07.2017 über die Schaffung neuer Krippenplätze in der Gemeinde Müssen

Ihre Bedarfsanzeige vom 02.05.2017

Sehr geehrter Herr Voß,

gemäß § 7 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) hat der Kreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Bedarf und das bedarfsgerechte Angebot an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung abschließend in einem **Bedarfsplan** festzulegen. Dies gilt insbesondere auch für einen unvorhergesehenen Bedarf.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 20.07.2017 über Ihren Antrag vom 02.05.2017 abschließend beraten und beschlossen, den zusätzlichen Bedarf von 10 Krippenplätzen für das Amt Büchen vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Amtsausschusses festzustellen und als bedarfsgerechtes Angebot der übergangsweisen Verlagerung einer Elementargruppe in die Räume der alten Schule in Müssen zum 01.08.2017 und der Einrichtung einer zweiten Krippe mit 10 Plätzen in den frei werdenden Räumen im Kindergarten unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Amtsausschusses zuzustimmen und in den Bedarfsplan des Kreises aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Krüger-Johns

Sitz der Kreisverwaltung: Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg
Zentrale: 04541 888-0 Fax: 04541 888-306
E-Mail: info@kreis-rz.de Internet: www.kreis-rz.de

Anschrift und Kontaktdaten des Fachdienstes: siehe oben

Konten des Kreises:
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00
Postbank Hamburg
IBAN: DE14 2001 0020 0009 6762 01



Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Informationen zum Erweiterungsbau DRK-Wiesen-Kita und Einrichtung einer Übergangsgruppe

Übergangsgruppe und neue Krippengruppe:

Für die Ausstattung einer Übergangsgruppe und der Einrichtung einer neuen Krippengruppe in der DRK-Wiesen-Kita wurden durch den Ausschuss zur Kindertagesbetreuung 8.800 € zur Verfügung gestellt.

Die derzeitigen Ausgaben sehen wie folgt aus:

Mobiliar und Ausstattungsgegenstände:	6.967,39 €
Geschirr:	129,50 €
Sonstiges:	279,00 €
<u>Gesamt:</u>	<u>7.375,89 €</u>

Die Betriebserlaubnis für die übergangsweise Einrichtung einer zweiten Elementargruppe liegt vor.

Erweiterungsbau DRK-Wiesen-Kita:

Der Bedarf der Einrichtung von 3 zusätzlichen Gruppen am Standort DRK-Wiesen-Kita ist bei der Teilfachplanungsgruppe angemeldet und durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises in den Bedarfsplan aufgenommen worden.

Zudem ist in der Zwischenzeit die Nachtragsbaugenehmigung für die dritte Erweiterungsgruppe eingegangen.

Die Bauanlaufgespräche haben stattgefunden. Baubeginn wird demnächst sein.

Die Kosten für die Erweiterung um alle drei Gruppen werden sich entsprechend anliegender Zusammenstellung auf 1.444.729,06 € belaufen.

Der Antrag auf Förderung der Investition im Rahmen des Bundesinvestitionsprogramms „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2015 – 2018 bzw. des Landesinvestitionsprogramms zum Ausbau der Kindertagesbetreuung ist gestellt und alle erforderlichen Unterlagen sind nachgereicht. Auf Kreisebene wird derzeit geprüft, ob der Antrag für die dritte Gruppe mit dem Antrag für die ersten beiden Gruppen zusammengefasst werden kann. Das würde zur Folge haben, dass die Maßnahme nicht erneut über den Jugendhilfeausschuss beschlossen werden müsste und auf der Prioritätenliste nur unseren Antrag erhöhen würde.

Kosten DIN 276-1 (2008-12) Hochbau - Zusammenstellung

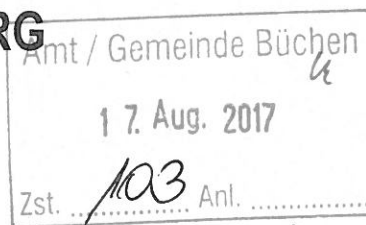
Grundlagen 1. BA:
Kostenschätzung vom 20.10.2016:
basierend auf Entwurf vom 30.06.2016, zuletzt geändert 20.10.2016, Kostengrundlage Wiesenkita 2012+Baupreisindex + 8,1% III./2012 bis III./2016
Kostenberechnung vom 06.02.2017:
basierend auf Entwurf zuletzt geändert 20.10.206, Kostengruppe 300 Kurz-LV mit Preise aus IV. Quartal 2016,
Baugrundgutachten vom 04.11.2016; Statik vom 17.11.2017; TGA Kostenberechnung vom 26.04.2017

Grundlagen 2. BA:
Kostenberechnung Golinski architektur vom 02.06.2017:
basierend auf Entwurf vom 17.05.2017 Kostengruppe 300 Kurz-LV mit Preise
Kostenberechnung E|M|N vom 02.06.2017
Hinweis im 1. BA entstehen bereits Mehrkosten für die optionale Auslegung der TGA-Versorgungseinrichtungen zur Erweiterung 2.+3.BA

KG/LV-OZ	DIN 276-1 (2008-12) Hochbau	Kostenschätzung	Kostenberechnung 1. BA				Kostenberechnung 2. BA				Gesamtkostenberechnung 1. & 2. BA			
		Gesamt brutto %-Anteile	Gesamt	19% MWST	Gesamt brutto	%-Anteile	Gesamt	19% MWST	Gesamt brutto	%-Anteile	Gesamt	19% MWST	Gesamt brutto	%-Anteile
100	Grundstück													
110	Grundstückswert													
121	Vermessung													
122	Amtsgericht													
123	Notar													
125	Grunderwerbsteuer													
129	Sonstiges													
100	Grundstück	- € 0%	- €	- €	- €	0%	- €	- €	- €	0%	- €	- €	- €	0%
Kennzahlen auf 100 bezogen		- € EP/m² NRF			- €	EP/m² NRF			- €	EP/m² NRF			- €	EP/m² NRF
		415,26 m² NRF			415,26	m² NRF			147,93	m² NRF			563,19	m² NRF
		- € EP/m² BGF			- €	EP/m² BGF			- €	EP/m² BGF			- €	EP/m² BGF
		476,28 m² BGF			476,28	m² BGF			170,30	m² BGF			646,58	m² BGF
200	Herrichten - Erschließung													
		- €	14.881,39 €	2.827,46 €	17.708,85 €			- €	- €			- €	- €	
200	Herrichten Erschließen	15.000,00 € 2%	14.881,39 €	2.827,46 €	17.708,85 €	2%	- €	- €	- €	0%	- €	- €	- €	0%
Kennzahlen auf 200 bezogen		36,12 € EP/m² NRF			42,65 €	EP/m² NRF			- €	EP/m² NRF			- €	EP/m² NRF
		415,26 m² NRF			415,26	m² NRF			147,93	m² NRF			563,19	m² NRF
		EP/m² BGF			37,18	EP/m² BGF			0,00	EP/m² BGF			0,00	EP/m² BGF
		476,28 m² BGF			476,28	m² BGF			170,30	m² BGF			646,58	m² BGF
300	Bauwerk - Baukonstruktionen		Kurztext-LV Schätzung				Kurztext-LV Kostenberechnung vom 05.06.2017				Kurztext-LV Kostenberechnung vom 05.06.2017			
LV 01	Rohbauarbeiten	- €	159.293,73 €	30.265,81 €	189.559,54 €		88.418,38 €	16.799,49 €	105.217,87 €		247.712,11 €	47.065,30 €	294.777,41 €	
630 m³ Bodenaustausch mit Wasserhaltung Vakuumpumpe			41.692,79 €	7.921,63 €	49.614,42 €	Mehrkosten					41.692,79 €	7.921,63 €	49.614,42 €	
LV 02	Zimmererarbeiten	- €	63.891,49 €	12.139,38 €	76.030,87 €		24.732,16 €	4.699,11 €	29.431,27 €		88.623,65 €	16.838,49 €	105.462,14 €	
LV 03	Dachdeckerarbeiten- und Klempnerarbeiten	- €	15.100,84 €	2.869,16 €	17.970,00 €		7.184,30 €	1.365,02 €	8.549,32 €		22.285,14 €	4.234,18 €	26.519,32 €	
LV 04	Trockenbauarbeiten	- €	56.716,27 €	10.776,09 €	67.492,36 €		21.135,48 €	4.015,74 €	25.151,22 €		77.851,75 €	14.791,83 €	92.643,58 €	
LV 05	Tischlerarbeiten	- €	33.906,10 €	6.442,16 €	40.348,26 €		14.749,08 €	2.802,33 €	17.551,41 €		48.655,18 €	9.244,48 €	57.899,66 €	
LV 06	Metallbauarbeiten	- €	51.017,50 €	9.693,33 €	60.710,83 €		34.900,00 €	6.631,00 €	41.531,00 €		85.917,50 €	16.324,33 €	102.241,83 €	
LV 07	Estricharbeiten - ohne Wärmedämmung in Heizung en	- €	5.980,25 €	1.136,25 €	7.116,50 €		2.492,21 €	473,52 €	2.965,73 €		8.472,46 €	1.609,77 €	10.082,23 €	
LV 08	Fliesenarbeiten	- €	18.298,07 €	3.476,63 €	21.774,70 €		8.369,55 €	1.590,21 €	9.959,76 €		26.667,62 €	5.066,85 €	31.734,47 €	
LV 09	Sonnenschutz	- €	6.699,00 €	1.272,81 €	7.971,81 €		10.768,00 €	2.045,92 €	12.813,92 €		17.467,00 €	3.318,73 €	20.785,73 €	
LV 10	Malerarbeiten	- €	11.072,50 €	2.103,78 €	13.176,28 €		4.243,98 €	806,36 €	5.050,34 €		15.316,48 €	2.910,13 €	18.226,61 €	
LV 11	Bodenbelagsarbeiten	- €	13.646,93 €	2.592,92 €	16.239,85 €		4.894,64 €	929,98 €	5.824,62 €		18.541,57 €	3.522,90 €	22.064,47 €	
LV 12	Küche	- €	21.960,40 €	4.172,48 €	26.132,88 €				5.824,62 €		21.960,40 €	4.172,48 €	26.132,88 €	
		- €												
300	Bauwerk - Baukonstruktionen	- € 0%	499.275,87 €	94.862,42 €	594.138,29 €	83%	221.887,78 €	42.158,68 €	264.046,46 €	73%	721.163,65 €	137.021,09 €	858.184,74 €	80%
Kennzahlen auf 300 bezogen		- € EP/m² NRF			1.430,76 €	EP/m² NRF			1.784,94 €	EP/m² NRF			1.523,79 €	EP/m² NRF
		415,26 m² NRF			415,26	m² NRF			147,93	m² NRF			563,19	m² NRF
		0,00 EP/m² BGF			1.247,46 €	EP/m² BGF			1.550,48 €	EP/m² BGF			1.327,27 €	EP/m² BGF
		476,28 m² BGF			476,28	m² BGF			170,30	m² BGF			646,58	m² BGF
400	Bauwerk - Technische Anlagen		Kostenberechnung E M N vom 26.04.2017				Kostenberechnung E M N vom 02.06.2017				Kostenberechnung E M N vom 02.06.2017			
Abwasser und Wasserversorgung Sanitär		- €	13.253,33 €	2.518,13 €	15.771,46 €		13.200,00 €	2.508,00 €	15.708,00 €		26.453,33 €	5.026,13 €	31.479,46 €	
Wärmeversorgungsanlagen Heizung		- €	35.762,55 €	6.794,88 €	42.557,43 €		20.000,00 €	3.800,00 €	23.800,00 €		55.762,55 €	10.594,88 €	66.357,43 €	
Lüftungstechnische Anlagen		- €	38.189,50 €	7.256,01 €	45.445,51 €		4.500,00 €	855,00 €	5.355,00 €		42.689,50 €	8.111,01 €	50.800,51 €	
Elektrotechnik		- €	15.385,19 €	2.923,19 €	18.308,38 €		9.000,00 €	1.710,00 €	10.710,00 €		24.385,19 €	4.633,19 €	29.018,38 €	
		- €		- €	- €		36.000,00 €	6.840,00 €	42.840,00 €		36.000,00 €	6.840,00 €	42.840,00 €	
400	Bauwerk - Technische Anlagen	- € 0%	102.590,57 €	19.492,21 €	122.082,78 €	17%	82.700,00 €	15.713,00 €	98.413,00 €	27%	185.290,57 €	35.205,21 €	220.495,78 €	20%
Kennzahlen auf 400 bezogen		- € EP/m² NRF			293,99 €	EP/m² NRF			665,27 €	EP/m² NRF			391,51 €	EP/m² NRF

		415,26 m² NRF		415,26	m² NRF	147,93	m² NRF	563,19	m² NRF									
		0,00 EP/m² BGF		256,33 €	EP/m² BGF	577,88 €	EP/m² BGF	341,02 €	EP/m² BGF									
		476,28 m² BGF		476,28	m² BGF	170,30	m² BGF	646,58	m² BGF									
300 /400	Bauwerk gesamt - 1. BA	618.850,00 €	100%	601.866,44 €	114.354,62 €	716.221,06 €	100%	304.587,78 €	57.871,68 €	362.459,46 €	100%	906.454,22 €	172.226,30 €	1.078.680,52 €	100%			
Kennzahlen auf 300/400 bezogen		1.490,27 €	EP/m² NRF		1.724,75 €	EP/m² NRF		2.450,21 €	EP/m² NRF		1.915,30 €	EP/m² NRF						
		415,26	m² NRF		415,26	m² NRF		147,93	m² NRF		563,19	m² NRF						
		1.299,34 €	EP/m² BGF		1.503,78 €	EP/m² BGF		2.128,36 €	EP/m² BGF		1.668,29 €	EP/m² BGF						
		476,28	m² BGF		476,28	m² BGF		170,30	m² BGF		646,58	m² BGF						
500	Außenanlagen																	
1 Stck. vorhandenes Spielgerät umbauen		-	€	2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €	Preise Frau Siemann?					2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €				
1 Stck. neue Schaukel incl.Montage		-	€	2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €	Preise Frau Siemann?					2.000,00 €	380,00 €	2.380,00 €				
80 m² Pflasterflächen neu a`100 €/m²		-	€	8.000,00 €	1.520,00 €	9.520,00 €	Preise Frau Siemann?					8.000,00 €	1.520,00 €	9.520,00 €				
2 Stck. Bolzplatz Tore		-	€	5.000,00 €	950,00 €	5.950,00 €	Preise Frau Siemann?					5.000,00 €	950,00 €	5.950,00 €				
200 m² Bolzplatzfläche a`85 €/m²				17.000,00 €	3.230,00 €	20.230,00 €	entfällt? Nur Rasen oder Wiese; keine Bolzplatzqualität.					17.000,00 €	3.230,00 €	20.230,00 €				
1200 m² Rasen- und Pflanzflächen 12,5 €/m²				15.000,00 €	2.850,00 €	17.850,00 €						15.000,00 €	2.850,00 €	17.850,00 €				
130 lfdm. Zaun neu - bzw. versetzen 100 €/lfdm		-	€	13.000,00 €	2.470,00 €	15.470,00 €						13.000,00 €	2.470,00 €	15.470,00 €				
1 Stck. Tor neu		-	€	1.500,00 €	285,00 €	1.785,00 €						1.500,00 €	285,00 €	1.785,00 €				
		-	€		-	€		-	€	-	€		-	€				
		-	€															
500	Außenanlagen	88.254,00 €	14%	63.500,00 €	12.065,00 €	75.565,00 €	11%	-	€	-	€	-	€	0%	63.500,00 €	12.065,00 €	75.565,00 €	7%
Kennzahlen auf 500 bezogen		212,53 €	EP/m² NRF		181,97 €	EP/m² NRF		-	€	EP/m² NRF		134,17 €	EP/m² NRF					
		415,26	m² NRF		415,26	m² NRF		147,93	m² NRF		563,19	m² NRF						
		185,30	EP/m² BGF		158,66	EP/m² BGF		0,00	EP/m² BGF		116,87	EP/m² BGF						
		476,28	m² BGF		476,28	m² BGF		170,30	m² BGF		646,58	m² BGF						
600	Ausstattung																	
700	Baunebenkosten																	
721	Baugrunduntersuchung	-	€	3.132,30 €	595,14 €	3.727,44 €	Baukontor Dümcke, Rechnung	-	€	-	€	1. BA	3.132,30 €	595,14 €	3.727,44 €	1. BA		
731	Gebäudeplanung	-	€	79.827,86 €	15.167,29 €	94.995,16 €	Golinski architektur	34.029,31 €	6.465,57 €	40.494,88 €	Golinski architektur	113.857,17 €	21.632,86 €	135.490,04 €	Golinski architektur			
732	Freianlagenplanung	-	€	12.000,00 €	2.280,00 €	14.280,00 €	Schätzung		-	€	Planung im 1. BA enthalte	12.000,00 €	2.280,00 €	14.280,00 €	Planung im 1. BA enthalte			
735	Tragwerksplanung	-	€	29.000,00 €	5.510,00 €	34.510,00 €	Schreyer, geschätzt	12.748,34 €	2.422,18 €	15.170,52 €	Schreyer, geschätzt	41.748,34 €	7.932,18 €	49.680,52 €	Schreyer, geschätzt			
736	Planung der Technischen Ausrüstung	-	€	42.766,00 €	8.125,54 €	50.891,54 €	E M N - Angebot - akutel	17.000,00 €	3.230,00 €	20.230,00 €	E M N Angabe vom 02.06	59.766,00 €	11.355,54 €	71.121,54 €	E M N Angabe vom 02.06			
741	Thermische Bauphysik + Schallschutz			3.000,00 €	570,00 €	3.570,00 €	Schreyer, geschätzt	1.000,00 €	190,00 €	1.190,00 €	Schreyer, geschätzt	4.000,00 €	760,00 €	4.760,00 €	Schreyer, geschätzt			
744	Vermessung	-	€	3.000,00 €	570,00 €	3.570,00 €	Schätzung	1.000,00 €	190,00 €	1.190,00 €	im Zusammenhang mit 1.	4.000,00 €	760,00 €	4.760,00 €	im Zusammenhang mit 1.			
747	SIGEKO	-	€	4.000,00 €	760,00 €	4.760,00 €	Schätzung	1.600,00 €	304,00 €	1.904,00 €	im Zusammenhang mit 1.	5.600,00 €	1.064,00 €	6.664,00 €	im Zusammenhang mit 1.			
700	Baunebenkosten	154.713,00 €	25%	176.726,16 €	33.577,97 €	210.304,13 €	29%	67.377,65 €	12.801,75 €	80.179,40 €	22%	244.103,81 €	46.379,72 €	290.483,54 €	27%			
Kennzahlen auf 700 bezogen		372,57 €	EP/m² NRF		506,44 €	EP/m² NRF		542,01 €	EP/m² NRF		515,78 €	EP/m² NRF						
		415,26	m² NRF		415,26	m² NRF		147,93	m² NRF		563,19	m² NRF						
		324,84 €	EP/m² BGF		441,56 €	EP/m² BGF		470,81 €	EP/m² BGF		449,26 €	EP/m² BGF						
		476,28	m² BGF		476,28	m² BGF		170,30	m² BGF		646,58	m² BGF						
		brutto		netto	19% Mwst	brutto		netto	19% Mwst	brutto		netto	19% Mwst	brutto				
Gesamtkosten 100-700		876.817,00 €		856.973,99 €	162.825,06 €	1.019.799,05 €		371.965,43 €	70.673,43 €	442.638,86 €		1.214.058,03 €	230.671,03 €	1.444.729,06 €				
Kennzahlen auf 100-700 bezogen		2.111,49 €	EP/m² NRF		2.455,81 €	EP/m² NRF		2.992,22 €	EP/m² NRF		2.565,26 €	EP/m² NRF						
		415,26	m² NRF		415,26	m² NRF		147,93	m² NRF		563,19	m² NRF						
		1840,97	EP/m² BGF		2.141,18 €	EP/m² BGF		2.599,17 €	EP/m² BGF		2.234,42 €	EP/m² BGF						
		476,28	m² BGF		476,28	m² BGF		170,30	m² BGF		646,58	m² BGF						
		Kostenschätzung		Kostenberechnung 1. BA				Kostenberechnung 2. BA				Gesamtkostenberechnung 1. & 2. BA						

Aufgestellt:
Breitenfelde, den 06.02.2017
geändert 31.08.2017
gez. Golinski



er. ku.

Kreis Herzogtum Lauenburg Postfach 1140 23901 Ratzeburg

An den
Amtsvorsteher
des Amtes Büchen
Amtsplatz 1
21514 Büchen

Nachrichtlich: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Herzogtum Lauenburg e. V., Röpersberg 10, 23909
Ratzeburg

Fachdienst: Kindertagesbetreuung
Jugendförderung u. Schulen
Heimaufsicht
Ansprechpartnerin: Frau Krüger-Johns
Anschrift: Barlachstr. 5, 23909 Ratzeburg
Zimmer: 4
Telefon: (04541) 888 365
Fax: (04541) 888 798
E-Mail: Krueger-Johns@Kreis-RZ.de
Mein Zeichen: 210-30
Datum: 15.08.2017

Kindertagesstättenbedarfsplanung des Kreises

Hier: Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 20.07.2017 über die Schaffung zusätzlicher Elementarplätze in der Gemeinde Büchen

Ihre Bedarfsanzeige vom 02.06.2017

Sehr geehrter Herr Voß,

gemäß § 7 Kindertagesstättengesetz (KiTaG) hat der Kreis als örtlicher Träger der öffentlichen Jugendhilfe den Bedarf und das bedarfsgerechte Angebot an Plätzen nach Zahl, Art und Ausgestaltung abschließend in einem **Bedarfsplan** festzulegen. Dies gilt insbesondere auch für einen unvorhergesehenen Bedarf.

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 20.07.2017 über Ihren Antrag vom 02.06.2017 abschließend beraten und beschlossen, den zusätzlichen Bedarf von 20 Elementarplätzen für das Amt Büchen vorbehaltlich der Zustimmung des zuständigen Amtsausschusses festzustellen und als bedarfsgerechtes Angebot dem Neubau von nunmehr drei neuen Gruppen mit insgesamt 55 Plätzen (15 Plätze altersgemischt und zwei Elementargruppen mit jeweils 20 Plätzen) mit Fertigstellung im August 2018 unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Amtsausschusses zuzustimmen und in den Bedarfsplan des Kreises aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

[Signature]
Krüger-Johns

Sitz der Kreisverwaltung: Barlachstraße 2, 23909 Ratzeburg
Zentrale: 04541 888-0 **Fax:** 04541 888-306
E-Mail: info@kreis-rz.de **Internet:** www.kreis-rz.de

Anschrift und Kontaktdaten des Fachdienstes: siehe oben

Konten des Kreises:
Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN: DE38 2305 2750 0000 1100 00
Postbank Hamburg
IBAN: DE14 2001 0020 0009 6762 01

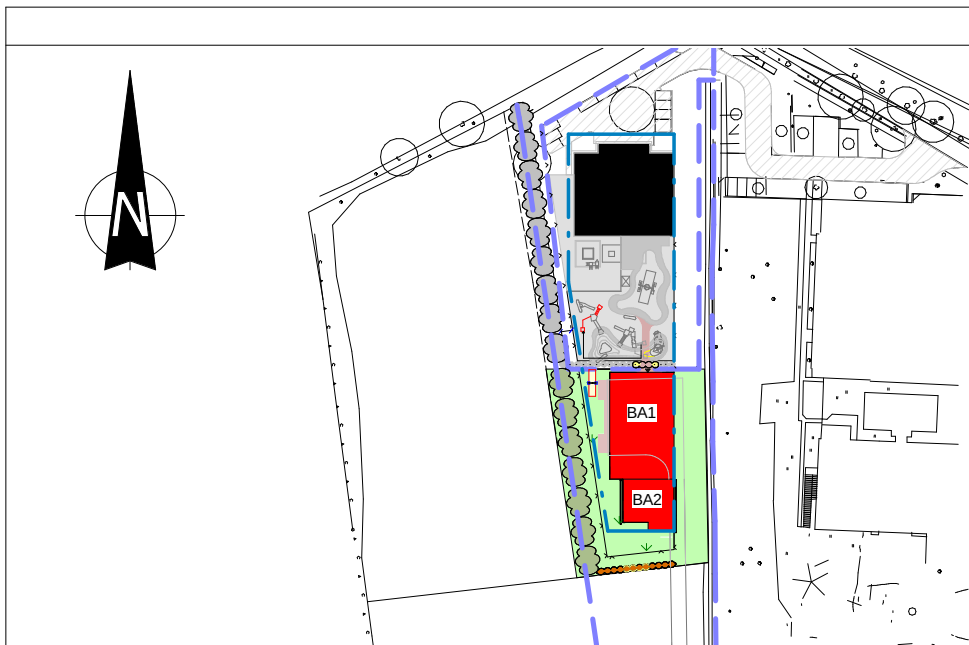


IHRE BEHÖRDENNUMMER



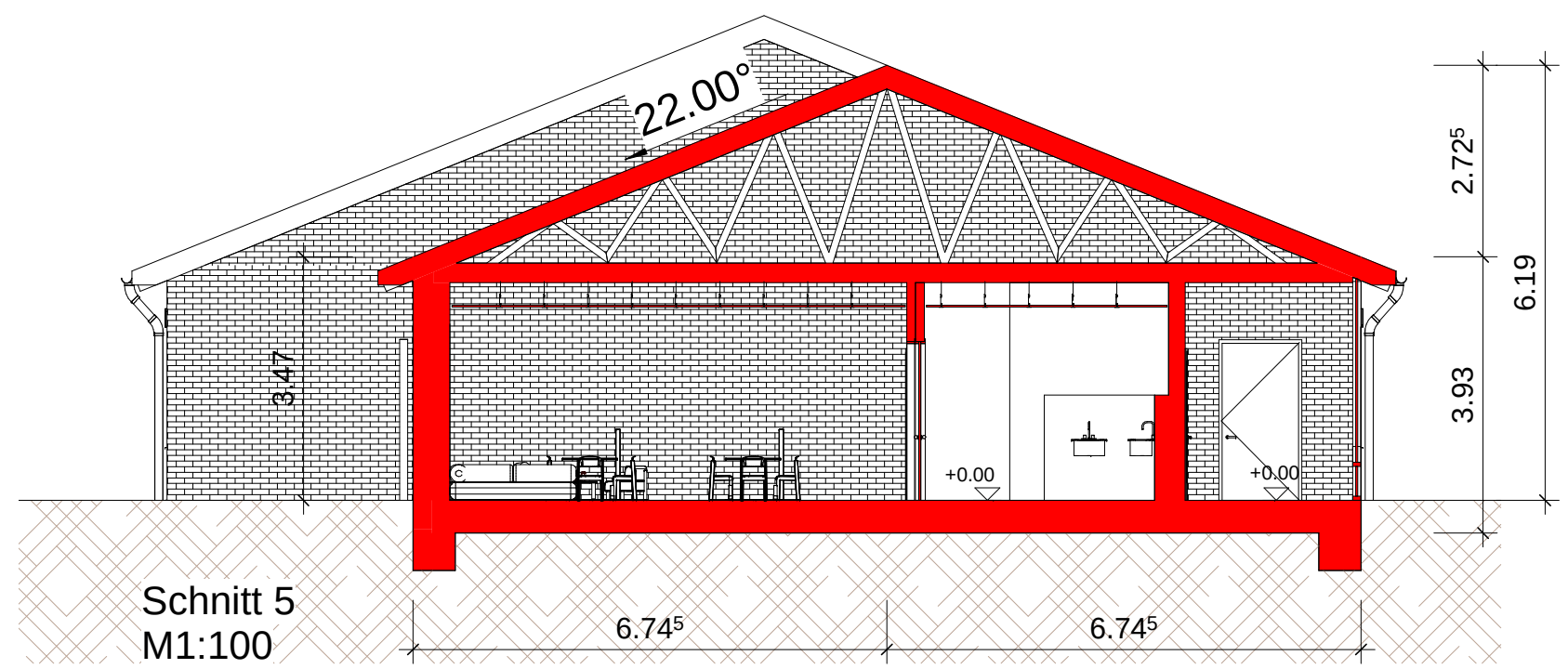
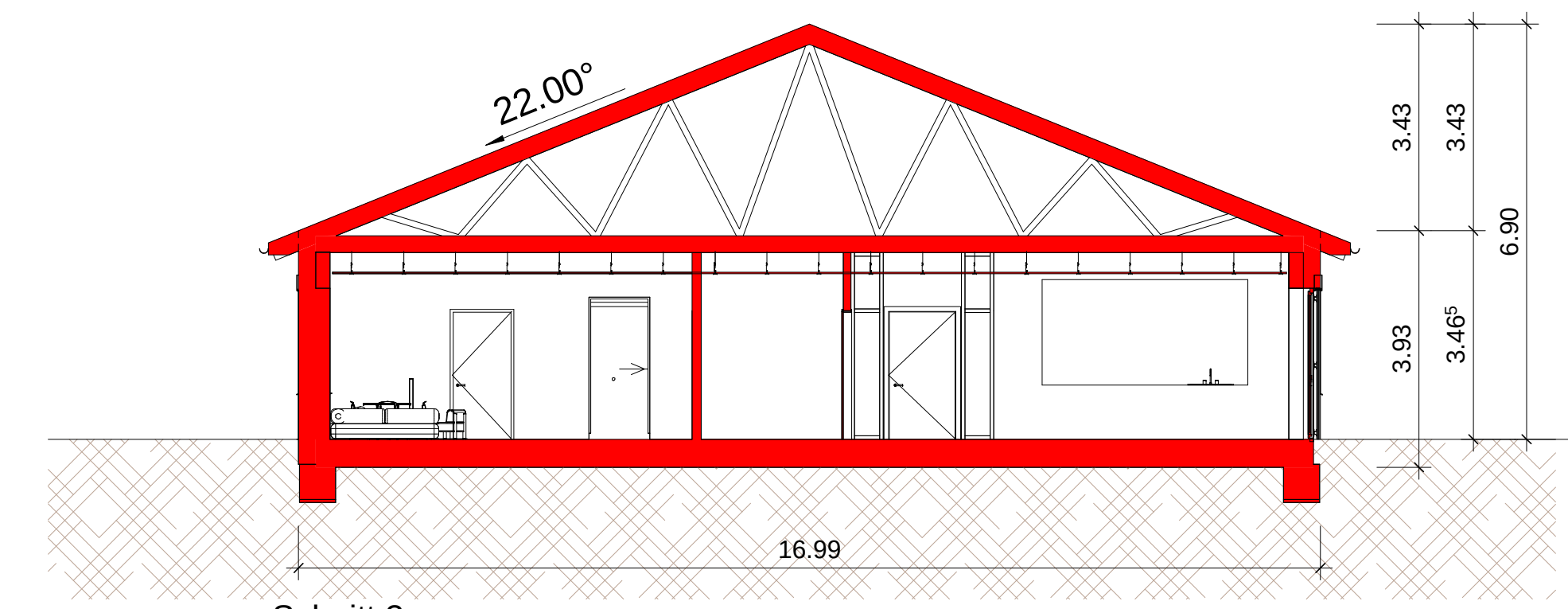
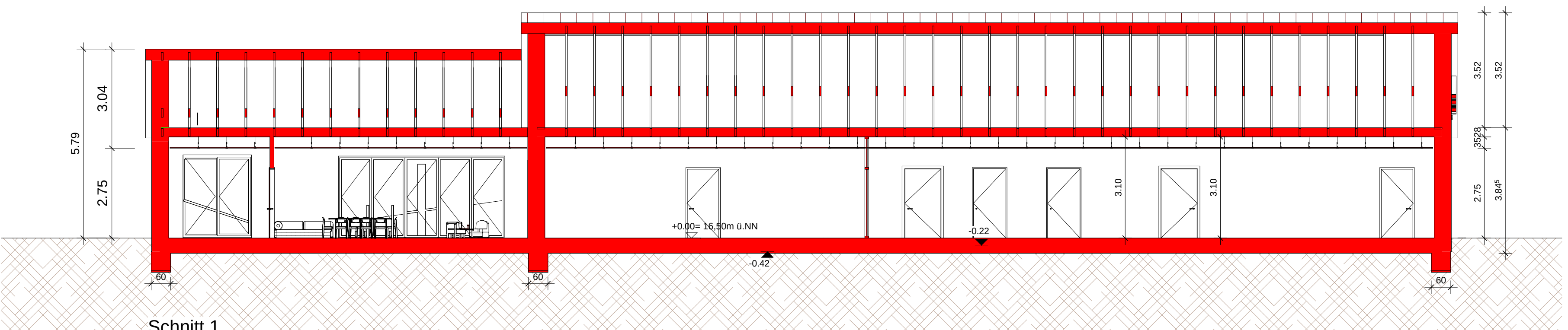
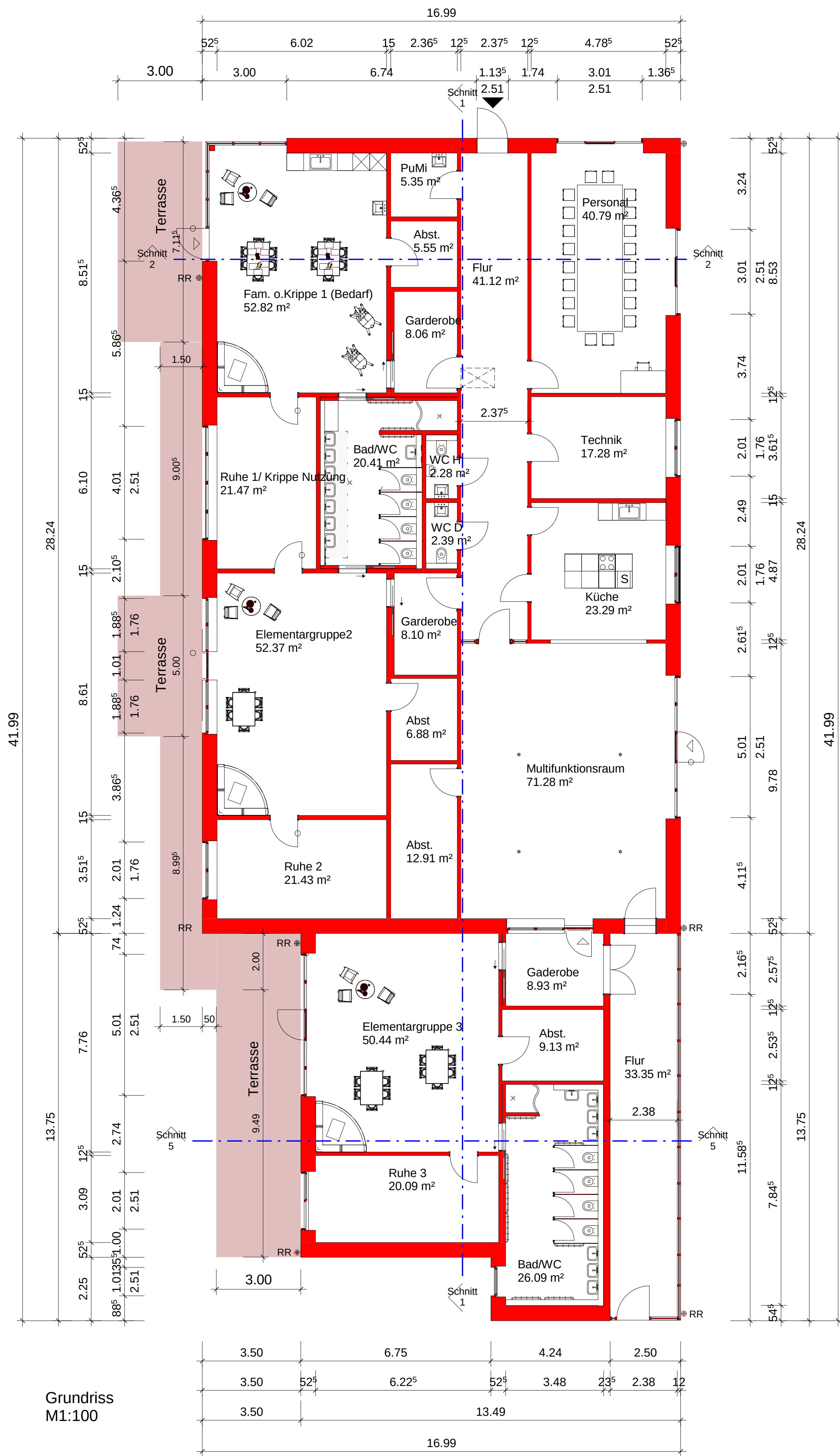
Grundstücksdaten:
Gemarkung: Pötrau
Flur: 1
Flurstücke: 203
Grundstücksgröße: ca. 3304 m²

- Neubau
- Bestand
- Abbruch
- Baugrenze
- Grundstücksgrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- neuer Knick
- vorh. Knick
- Terrasse/ Zuwegung
- Rasen
- Grünfläche
- neu anzulegender Gehölzstreifen
- vorhandene Gehölzstreifen
- vorh. Baum
- St.
- Haupteingang
- Nebeneingang
- Zaun neu/ vorh.



Planst.	Datum	Änderung
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervollständigt werden, noch Dritten Personen zugänglich gemacht werden.		
Projekt:		
Neubau der Erweiterung der Wiesenkinda		
Bauabschnitt 1+2		Schulweg 1a, 21514 Büchen
Bauherr:		
Amt Büchen		
Amtsplatz 1, 21514 Büchen		
Plan:	Datum	31.05.2017
Lageplan Bauabschnitt 1+2		Gezeichnet
Planverfasser:		Awat Ahmad
Golinski architektur		Geprüft
Petra Golinski		Petra Golinski
Am Sportsplatz 3		Projektnummer
23081 Breitenfelde		15-147
Tel.: 04542-99 5 90-0		Plannummer
Fax: 04542-99 5 90-25		B 101
info@golinski-architektur.de		Maßstab
		Wie angezeigt

M 1:250



- Neubau
- Bestand
- Abbruch



Planst.	Datum	Änderung
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		
Projekt:		
Neubau der Erweiterung der Wiesenkita		
Bauabschnitt 1+2		
Schulweg 1a, 21514 Büchen		
Bauherr		
Amt Büchen		
Amtsplatz 1, 21514 Büchen		
Plan:		Datum
Grundriss+ Schnitt 1,3+5		31.05.2017
Gezeichnet		Awat Ahmad
Geprüft		Petra Golinski
Projektnummer		15-147
Plannummer		B110
Maßstab		Wie angezeigt

Planverfasser:

Golinski architektur

Petra Golinski

Am Sportplatz 3

23881 Breitenfelde

Tel.: 04542-99 5 90-0

Fax: 04542-99 5 90-25

info@golinski-architektur.de

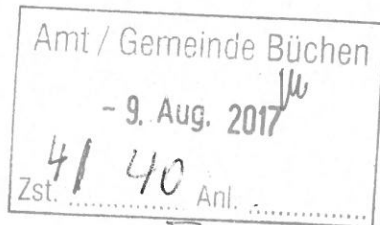
Golinski architektur



Kreis Herzogtum Lauenburg

Postfach 1140 23901 Ratzeburg

Amt Büchen
Der Amtsvorsteher
Amtsplatz 1
21514 Büchen



Fachdienst: Bauordnung und Denkmalschutz
Öffnungszeiten: Montag 08.30 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Ansprechpartner: Herr Röttger
Zimmer: 211
Telefon: 04541/888-451
Telefax: 04541/888-158
E-Mail: Roettger@kreis-rz.de
Datum: 07.08.2017

Vorhaben: Erweiterung der Wiesen-KiTa mit 2 Gruppenräumen und einem Multifunktionsraum (Reg.-Nr.2520-2016); hier: 1. Nachtrag (zusätzlicher Gruppen- und Ruheraum und Bad/WC)

Grundstück: **Büchen, Schulweg 1a**

Gemarkung: Pötrau

Flur: 1

Flurstück: 202

Aktenzeichen: **3301 - 0203 98 1a**

Registrier-Nr.: **02371-2017-14**

Bei Schriftwechsel bitte Aktenzeichen und Registriernummer angeben.

Nachtragsbaugenehmigung

gem. § 73 der Landesbauordnung (LBO) vom 22.01.2009 (GVObI. Schl.-H. Nr. 2/2009 S. 6 ff.) in der z. Zt. geltenden Fassung.

Auf Ihren Antrag erteile ich Ihnen, unbeschadet privater Rechte Dritter, die Genehmigung, das vorgenannte Vorhaben abweichend von der Baugenehmigung entsprechend den beigefügten und als zugehörig gekennzeichneten Bauvorlagen auszuführen.

Änderungen gegenüber der Baugenehmigung:

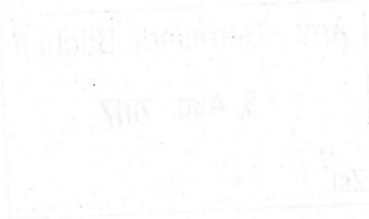
- Erweiterung der KiTa um weitere Räume

Die nachstehend oder in der Anlage enthaltenen Auflagen und Bedingungen sowie die grünen Eintragungen sind Bestandteile dieser Genehmigung. Die Hinweise sind bei der Ausführung zu beachten.

Diese Nachtragsgenehmigung ist Bestandteil der vorgenannten Baugenehmigung.

Auflage Brandschutz:

Zur Bekämpfung von Entstehungsbränden ist im Raum der Elementargruppe 3 mindestens 1 Feuerlöscher der Brandklassen A und B mit je 9 Löschmitteleinheiten gut sichtbar anzubringen und ständig betriebsbereit zu halten.



Auflagen Fachdienst Kindertagesbetreuung –Heimaufsicht -:

1. Es sind die Bestimmungen des Gesetzes zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen (Kindertagesstättengesetz - KitaG) in der Fassung vom 15.12.2006 und der Landesverordnung über Mindestanforderungen für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen und für die Leistungen der Kindertagespflege (Kindertagesstätten- und Tagespflegeverordnung - KitaVO in der Fassung vom 11.04.2012 zu beachten.
2. Darüber hinaus müssen in jedem Fall die Regeln für Kindertageseinrichtungen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (BG/ GUV-SR S2) berücksichtigt werden.
3. Vor Inbetriebnahme der Einrichtung muss der Träger bei mir eine Betriebserlaubnis nach § 45 SGB VIII beantragen.
4. Es sind ausreichend Außenspielflächen sicherzustellen, die eingefriedet und den Bedürfnissen von Kindern unter drei Jahren und Kindern ab dem dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt entsprechen müssen.

Auflagen Fachdienst Gesundheit:

1. An den zur Sonnenseite liegenden Fenstern ist ein ausreichender Sonnenschutz vorzusehen.
2. Der Fußboden muss trittsicher und in den Nasszellen rutschhemmend sein, er darf keine Stolperstellen aufweisen.
3. In den Räumen sind solche Fußbodenbeläge zu verwenden, die leicht zu reinigen und zu desinfizieren sind.
4. Die Wassertemperatur an Wasserentnahmestellen, die Kindern zugänglich sind, darf 45° nicht überschreiten.
5. Bei der Einrichtung der Nasszellen ist eine kindgerechte Installation zu berücksichtigen.
6. Es sollte mindestens 1 Wasserzapfstelle (für Reinigungszwecke) im Waschraum installiert werden.
7. Alle gemeinschaftlich genutzten Handwaschbecken sowie WC-Anlagen sind mit Seifen- und Handtuchspendern auszurüsten. Bei der Verwendung von Einmalhandtüchern sind die erforderlichen Auffangkörbe bereitzustellen. Alternativ können in den Gemeinschaftsbädern nutzerbezogene Haken für Handtücher im Abstand von 15-20 cm angebracht werden.
8. Die VDI 6000 Blatt 6 – Ausstattung von und mit Sanitärräumen Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen – ist zu beachten und umzusetzen.
9. Die Richtlinie für Kindergärten – Bau und Ausrüstung (DGUV Regel 102-002 bisher BG/GUV-SR S2) ist zu beachten und umzusetzen.

10. Kaltwassersystem: Gemäß § 18 Trinkwasserverordnung – TrinkwV 2001 sind der Unternehmer und der sonstige Inhaber von Hausinstallationen, aus denen Wasser für die Öffentlichkeit bereit gestellt wird, für die Qualität des bereitgestellten Trinkwassers verantwortlich und unterliegen somit der Überwachungspflicht durch das Gesundheitsamt. Der Umfang der kostenpflichtigen Trinkwasseruntersuchungen, die im Rahmen der Überwachung durchgeführt werden, richtet sich nach der Abgabemenge und dem Verwendungszweck des Wassers sowie der Art der Hausinstallation. Bei der Überwachung sind mindestens diejenigen Parameter zu untersuchen, die sich in der Hausinstallation nachteilig verändern können. Im vorliegenden Falle ist dem Fachdienst Gesundheit, Barlachstraße 4 in 23909 Ratzeburg, vor der Freigabe der o. a. Einrichtung, eine entsprechende Wasseranalyse vorzulegen. (Die Zusendung einer Kopie durch das Untersuchungslabor gilt als Vorlage.)

Die Trinkwasseranalyse muss sich mindestens auf den folgenden Untersuchungsumfang erstrecken:

Mikrobiologische Parameter: (Probennahmezweck b):

- Escherichia coli (E. coli)
- Pseudomonas aeruginosa
- Koloniezahl bei 20 °C oder 22 °C und 36 °C, Coliforme Bakterien

Chemische Parameter (Kaltwasser)

- Blei
- Kupfer
- Nickel

Als Probennahmestellen wird bestimmt:

- Bad-Elementargruppe

11. Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift Kindertageseinrichtungen (GUV-V S2) 2009 ist die Raumakustik als Schutzziel und gesundheitsergonomischer Aspekt verankert worden. In Räumen des Kindergartens sind entsprechend der Nutzung bau – und raumakustische Anforderungen der DIN 18041 - 2004 „Hörsamkeit in kleinen bis mittelgroßen Räumen“ einzuhalten.

Hintergrundinformation:

In Kindertageseinrichtungen treten häufig Situationen auf, in denen Lärmbelastungen von Mitarbeitern und Kindern als problematisch empfunden werden. Eine ungünstige Raumakustik wirkt sich dabei lärmverstärkend aus. Lärmbelastung kann zu Stresserscheinungen und Störung der Kommunikation führen und die Gesundheit und Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. In der DIN 18041 Ausgabe 2004 "Hörsamkeit in kleinen und mittelgroßen Räumen" sind in der Tabelle 6, Seite 26, Orientierungswerte für mit Schallabsorbern zu bekleidende freie Decken und Wandflächen genannt. Gemäß DIN 18041, sind für Gruppenräume in Kindergärten und Kindertagesstätten die nach Pkt. 4.3.2 der o. g. DIN ermittelten Nachhallzeiten einzuhalten.

12. In den Gruppen- und besonders in den Schlaf- bzw. Ruheräumen muss ausreichend gesundheitlich zuträgliche Atemluft vorhanden sein. Aufgrund eigener Messungen sowie umfangreicher Literaturstudien ist ein ausreichender Luftaustausch durch Fensterlüftung nur unter strikt einzuhaltenden Lüftungsvorgaben möglich. Wenn diese nicht eingehalten werden, stellen sich hohe CO₂-Konzentrationen in der Innenraumluft ein, welche die Konzentrationsfähigkeit der Betreuer und Kinder stark einschränken. Aus den vorgenannten Gründen empfehle ich dringend eine technisch geregelten Be- und Entlüftung für die Gruppenräume vorzusehen. Sollten die Gruppen- und besonders die Schlaf- bzw. Ruheräumen nicht mit einer technisch geregelten Be- und Entlüftung ausgestattet werden, müssen die Fenster ausreichende Lüftungsquerschnitte vorweisen. Die notwendigen Lüftungsquerschnitte sind gemäß der Technischen Regel für Arbeitsstätten ASR A3.6 (Januar 2012) „Lüftung“ Pkt. 5.2 sicherzustellen. Lüftungstechnische Anlagen für die o. g. Räumlichkeiten sind erforderlich, wenn eine freie Lüftung entsprechend der o. g. Richtlinie nicht möglich ist.
13. In den Arbeits- und Personalaufenthaltsräumen sowie in den Sanitärräumen ist eine ausreichende und gesundheitlich zuträgliche Be- und Entlüftung sowie Raumtemperatur sicherzustellen. Bei innenliegenden Sanitärräumen ist eine maschinelle Lüftung erforderlich. Die RLT- Anlagen der Waschräume sind so zu gestalten, dass Wrasen nicht in die Toiletten- und Vorräume gelangen. Aus Toilettenräumen dürfen keine Gerüche in Wasch- und Vorräume gelangen. Die notwendigen Abluftströme sind der Tabelle 7 der VDI 6000 Blatt 6 „Ausstattung von und mit Sanitärräumen Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen“ vom November 2006 zu entnehmen. Bei der Auslegung sind die Bestimmungen der DIN 18017 „Lüftung von Bädern und Toilettenräumen ohne Außenfenster“ und DIN 1946 „Raumluftechnik“ zu beachten. Zusätzlich verweise ich auf die Arbeitsstättenverordnung i.V. mit den Arbeitsstättenrichtlinien ASR A3.6 (Lüftung), ASR 34/1-5 Ziff. 6, ASR 35/1-4 Ziff. 6 (Umkleideräume), ASR 37/1 Ziff. 6 (Toilettenräume) und ASR 6/I,3 (Raumtemperaturen).

Dieser Bescheid ergeht gem. § 8 Verwaltungskostengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (VwKostG SH) vom 17.01.1974 (GVOBl. S.-H. S. 37) in der z. Zt. geltenden Fassung gebührenfrei.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir einzulegen.

Hinweise Fachdienst Kindertagesbetreuung – Heimaufsicht -:

1. In Bezug auf die Ausstattung des erforderlichen Sanitärbereiche und die besonderen Anforderungen an die Hygiene verweise ich an den zuständigen Gesundheitsaufseher des Kreises, Herrn Ulrich, Tel. 888 388.
2. Die räumlichen und hygienischen Anforderungen an die Küche überwacht der Fachdienst Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, Frau Thun, in Mölln (Tel. 04542- 8228318).

Hinweis Fachdienst Gesundheit:

Trinkwassererwärmungsanlagen gemäß § 14 Abs. 3 der Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (TrinkwV 2001)

Betreiber von öffentlich oder gewerblich genutzten Großanlagen zur Trinkwassererwärmung (primär sind Bereiche zu berücksichtigen in denen Wasser zum Duschen entnommen wird), müssen Ihre Anlagen mindestens jährlich systemisch auf Legionellen untersuchen lassen. Großanlagen zur Trinkwassererwärmung in diesem Sinne sind Trinkwassererwärmer mit mehr als 400 Liter Speichervolumen oder mehr als drei Rohrleitungsvolumen zwischen dem Ausgang des Warmwasserspeichers und dem Entnahmehahn.

Festlegung der Probennahmestellen für die systemische Untersuchung

Sollten die oben genannten Kriterien für das o. g. Gebäude zutreffen, ist die Trinkwasserinstallation gemäß Anlage 4 Teil II Buchstabe b der Trinkwasserverordnung jährlich systemisch untersuchen zu lassen, wobei die Probennahmestellen durch hygienisch – technisch kompetentes Personal (z. B. technische Inspektionsstellen, Fachplaner oder Installateurbetriebe) mit nachgewiesener Qualifikation festgelegt werden müssen.

Qualifikationsnachweise sind insbesondere Bescheinigung oder Zertifikat einer Schulung z. B. nach VDI 6023 oder Nachweis einer DVGW-Schulung speziell zu Probennahmen zur systemischen Untersuchung auf Legionellen in Trinkwasser-Installationen. Personen, die bei den genannten Schulungen als Referenten autorisiert sind, sind ebenfalls qualifiziert. Alternativ können auch alle Steigstränge beprobt werden. Der Unternehmer oder der sonstige Inhaber der Trinkwasser-Installation entscheidet, ob er eine qualifizierte Person mit der Festlegung der zu untersuchenden Steigstränge beauftragt oder ob er alle Steigstränge beproben lässt. Die erste systemische Untersuchung ist noch im Jahr der Fertigstellung des Gebäudes zu veranlassen. Die Ergebnisse der Untersuchung/en auf Legionella spec. sind jederzeit prüffähig zu hinterlegen. Nur bei der Überschreitung des Maßnahmenwertes (100/100 ml) ist der Fachdienst Gesundheit zu informieren.

Anlagen:

Übersichtsplan
Lageplan
Bauzeichnungen
Baubeschreibung
Betriebsbeschreibung
Berechnung des umbauten Raumes
Berechnung der Wohn- und Nutzfläche
Berechnung Grund- und Geschossflächenzahl
Mitteilung über den Baubeginn
Anzeige Nutzungsaufnahme

Im Auftrag



Verteiler:



Bauherr

☐

Bürgermeister der Gemeinde Büchen
Amtsplatz 1
21514 Büchen

☐

Fachdienst 210, im Hause

☐

Bauakte

Prioritätenliste – Landesmittel neue U3 & Ü3-Plätze 2017**nach Öffnung der bestehenden Liste aus 2016 für neue Maßnahmen**

Platz	Maßnahme	Landesmittelanteil	Versorgung vor bzw. nach Umsetzung der konkreten Maßnahme	Punkt- zahl
1.	Krummesse (Neubau)	226.000,00 €	(31,25 %) 35,42 %	(11)
2.	Wentorf HH, Schneiderschere (Umbau)	430.785,00 €	(33,00 %) 36,30 %	(12)
3.	Büchen, DRK (Neubau)	445.603,73 €	(32,49 %) 33,90 %	(11)
4.	Breitenfelde (Neubau)	1.320.000,00 €	(17,86 %) 29,76 %	(11)
5.	Elmenhorst (Neubau)	660.000,00 €	(24,23 %) 28,51 %	(11)
6.	Geesthacht, agilo (Umbau & Anbau)	1.050.000,00 €	(26,54 %) 30,16 %	(10)
7.	Schwarzenbek, Johanniter, Nordlicht (Anbau)	352.500,00 €	(28,86 %) 30,86 %	(10)
8.	Aumühle, agilo Waldgruppe (Neuanschaffung)	47.421,10 €		(9)
9.	Geesthacht, St. Salvatoris (Umbau)	65.250,00 €	(30,16 %) 31,36 %	(9)
10.	Sterley (Neubau)	825.000,00 €	(37,16 %) 47,30 %	(9)
11.	Groß Grönau (Neubau)	1.320.000,00 €	(20,27 %) 33,78 %	(8)
12.	Geesthacht, ASB (Neubau)	1.650.000,00 €	(31,36 %) 33,78 %	(8)
13.	Ratzeburg, AWO (Anbau)	150.000,00 €	(25,27 %) 27,93 %	(8)
14.	Niendorf/St. (Anbau)	75.000,00 €		(8)
15.	Schwarzenbek, St. Elisabeth (Anbau)	150.000,00 €	(30,86 %) 32,87 %	(7)
16.	Schwarzenbek, ASB, Kichererbse (Neubau)	660.000,00 €	(32,87 %) 38,88 %	(7)
17.	Kuddewörde (Umbau für Elementargruppe)	218.665,18 €		(7)
18.	Groß Sarau (Neubau)	990.000,00 €	(33,78 %) 43,92 %	(7)
19.	Schwarzenbek, ASB, Knöpfchen (Anbau)	299.367,60 €		(7)
20.	Ratzeburg, St. Petri (Anbau)	150.000,00 €	(27,93 %) 30,59 %	(6)
21.	Mölln, Kinderreich (Anbau)	150.000,00 €	(30,69 %) 33,25 %	(6)
22.	Geesthacht, Heuweg (Anbau)	300.000,00 €	(33,78 %) 36,19 %	(6)
23.	Geesthacht, agilo (Anbau)	508.277,05 €		(6)
		12.043.869,66 €		

Benötigte Landesmittel insgesamt:	12.043.869,66 €
Restmittel aus 2016:	0 €
Zur Verfügung stehende Landesmittel in 2016:	1.331.000,00 €
abzgl. Anteil Kindertagespflege (U3-Ausstattung):	- 15.000,00 €
abzgl. Anteil Ausstattungsinvestitionen:	- 104.835,58 €
<u>Restlandesmittel in 2017 für Kitas:</u>	<u>1.211.164,42 €</u>

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Informationen zum Sachstand der Erweiterung der Einrichtungen in Witzeze und in Güster

Güster

Die aktuellen Planungen zur Erweiterung der Einrichtung in Güster sind vom Stand Januar 2017.

In der Zwischenzeit wurde die Umwandlung der derzeitigen Familiengruppe in eine Krippengruppe zum 01.08.2018 bei der Teilfachplanungsgruppe beantragt. Mit dieser Änderung geht einher, dass die Betreuungszeiten in der Elementargruppe zum 01.08.2018 an die Betreuungszeiten der Krippengruppe angepasst werden sollen. Beide Gruppen wären demnach ganztags von 08:00 – 15:30 Uhr geöffnet. Diese Umwandlung wurde am 07.09.2017 von der Teilfachplanungsgruppe behandelt. Im Anschluss an diese Sitzung werden diese Bedarfe durch den Jugendhilfeausschuss (nächste Sitzung am 21.09.2017) in die Bedarfsplanung des Kreises aufgenommen.

Mit dieser Veränderung im Gruppenzuschnitt geht einher, dass spätestens zum Kita-Jahr 2020/2021 eine weitere Elementargruppe in Güster eingerichtet wird, damit die aufwachsenden Krippenkinder im Elementarbereich in Güster weiter betreut werden können.

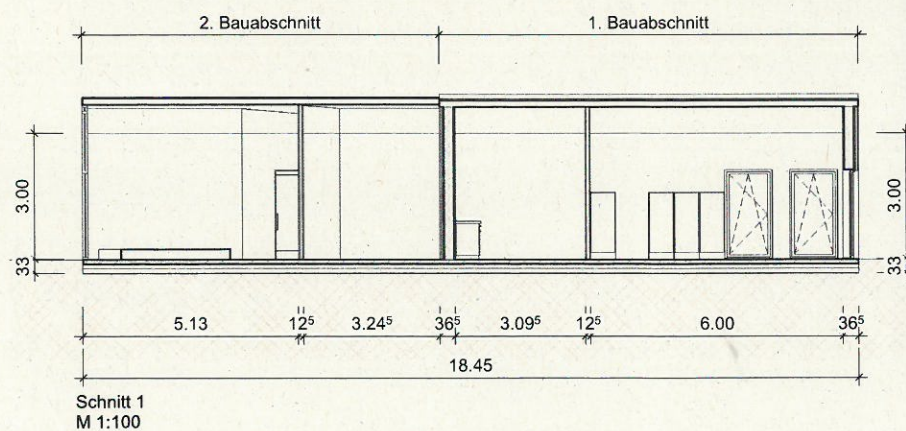
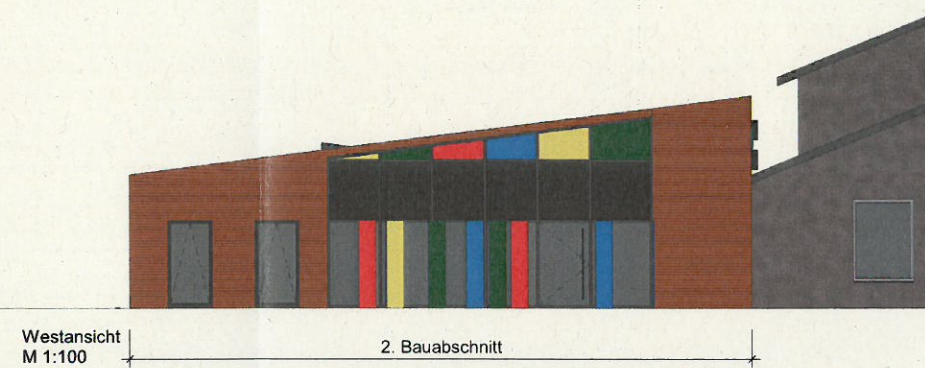
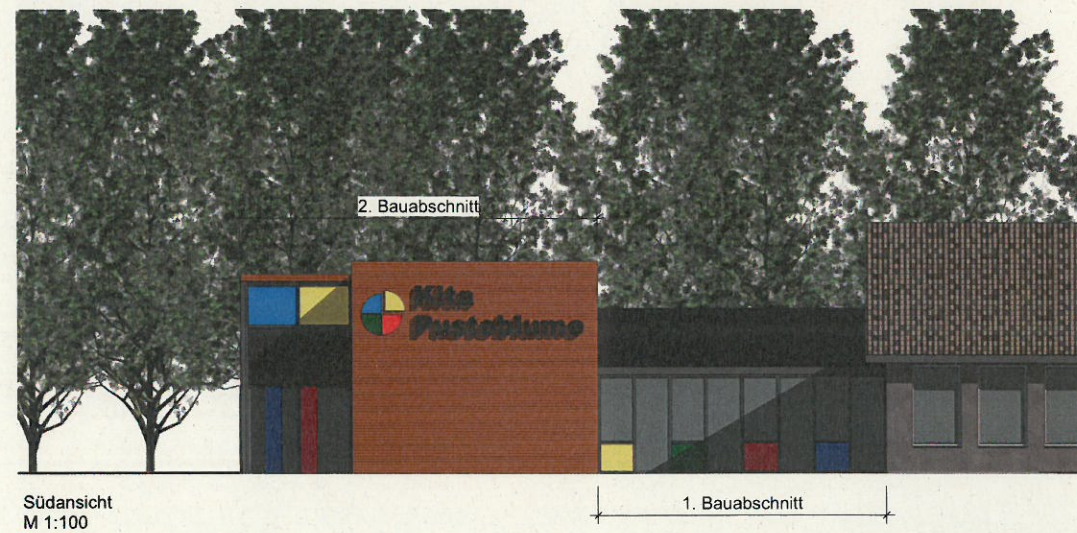
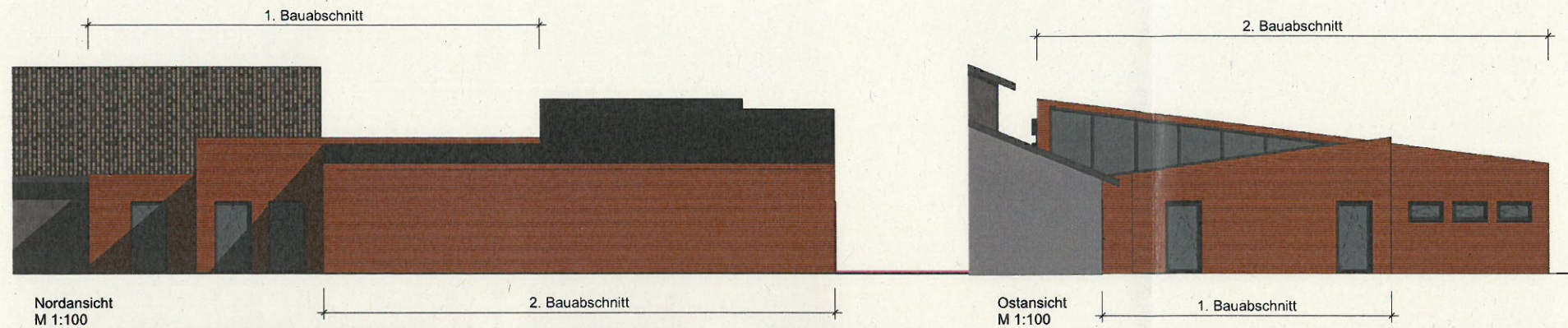
Die Weiterverfolgung der Planungen wird wieder aufgenommen, wenn die Finanzierung geregelt ist.

Witzeze

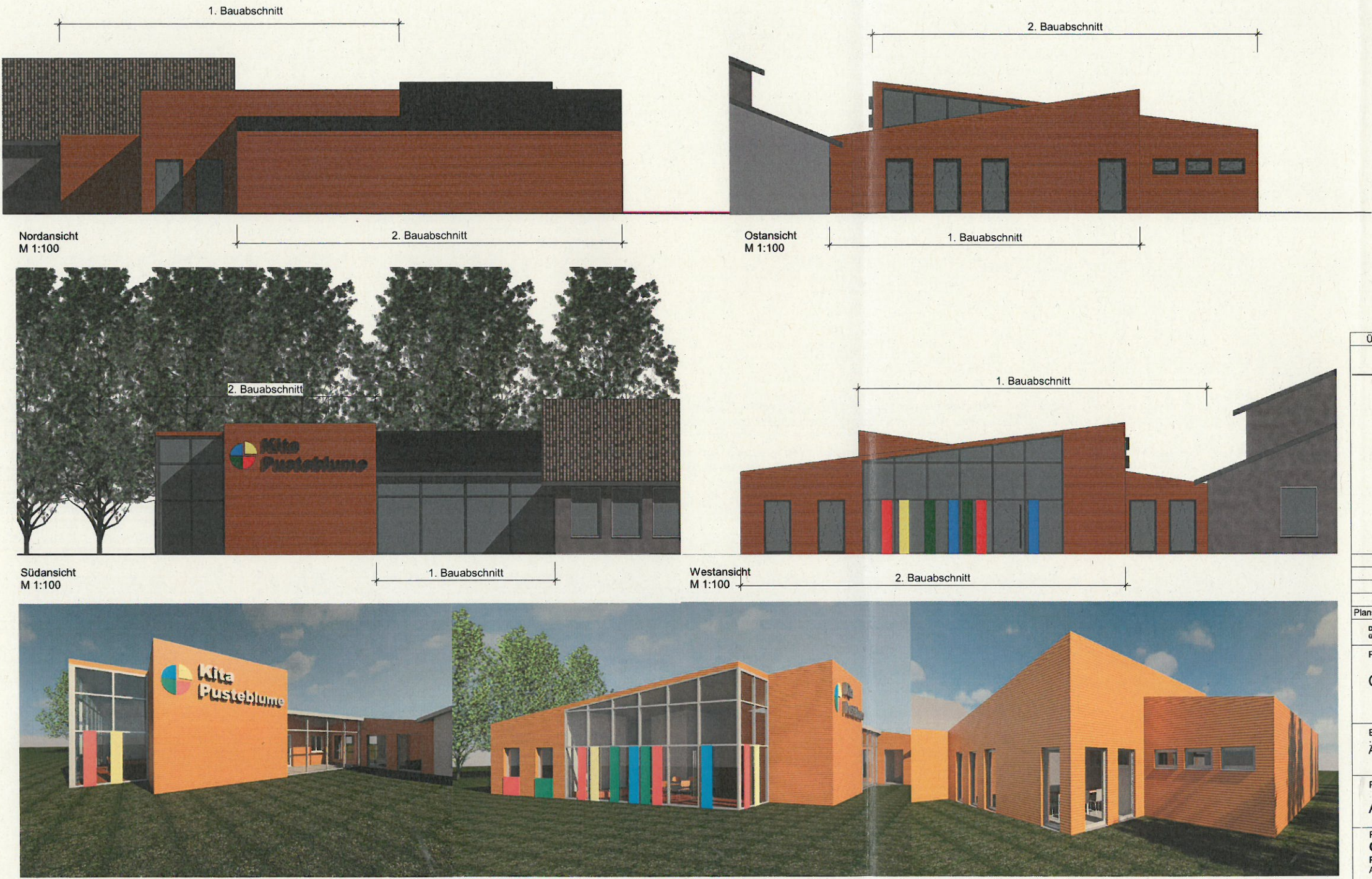
Frau Frömter hat eine Begehung der Örtlichkeiten vorgenommen. Grundsätzlich wäre eine Nutzung des KUZ 16 Mehrzweckraumes (siehe anliegenden Plan) denkbar. Der Raum müsste in zwei Bereiche (Gruppenraum und Schlaf- bzw. Ruheraum) geteilt werden. Zudem müsste man über eine Garderobe für die zweite Gruppe nachdenken. Dieses könnte erfolgen, in dem man den Eingangsbereich und

Windfang der Einrichtung bis zur gegenüberliegenden Außenwand verlängert. Als Sanitäre Anlagen könnte man das jetzige Damen-WC entsprechend umgestalten. Ob die Größe dieses Raumes ausreicht, müsste nochmal geprüft werden. Wichtig ist, dass die Tür zum KUZ-Eingang dauerhaft verschlossen bleibt, damit die Kinder diese nicht nutzen können. Die Türen der Kindertagesstätte sind nach Beendigung der Betreuungszeit zu verschließen, damit es zu keinen Problemen bei abendlicher/nachmittäglicher Nutzung des Kulturzentrums kommt.

Die Weiterverfolgung der Planungen wird aufgenommen, wenn die Finanzierung geregelt ist.



Übersicht M 1:1000		
Planst.	Datum	Änderung
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.		
Projekt:		
Güster, Erweiterung Kita Pustebblume		
Bauherr:		
Amt Büchen, Amtsplatz 1 21514 Büchen		
Plan:	Datum	20.01.2017
Ansichten+ Schnitt		Gezeichnet Awat Ahmad
Planverfasser:	Geprüft	Petra Golinski
Golinski architektur	Projektnummer	16-189
Petra Golinski	Plannummer	V130 VA 5
Am Sportplatz 3	Maßstab	Wie angezeigt
23881 Breitenfelde		
Tel.: 04542-99 5 90-0		
Fax: 04542-99 5 90-25		
info@golinski-architektur.de		



Übersicht M 1:1000

Planst.	Datum	Änderung	Bearbeiter

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

Projekt:
Güster, Erweiterung Kita Pustoblume

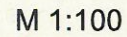
Bauherr:
Amt Büchen, Amtsplatz 1 21514 Büchen

Plan:	Datum
Ansichten	20.01.2017

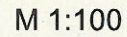
Gezeichnet	Geprüft	Projektnummer	Plannummer	Maßstab
Awat Ahmad	Petra Golinski	16-189	V130 VA 3	Wie angezeigt

Planverfasser:
Golinski architektur
Petra Golinski
Am Sportplatz 3
23881 Breitenfelde
Tel.: 04542-99 5 90-0
Fax: 04542-99 5 90-25
info@golinski-architektur.de

Golinski architektur

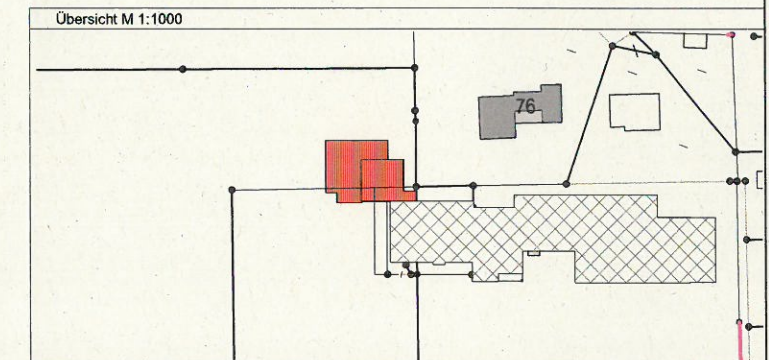


1. Bauabschnitt



2. Bauabschnitt

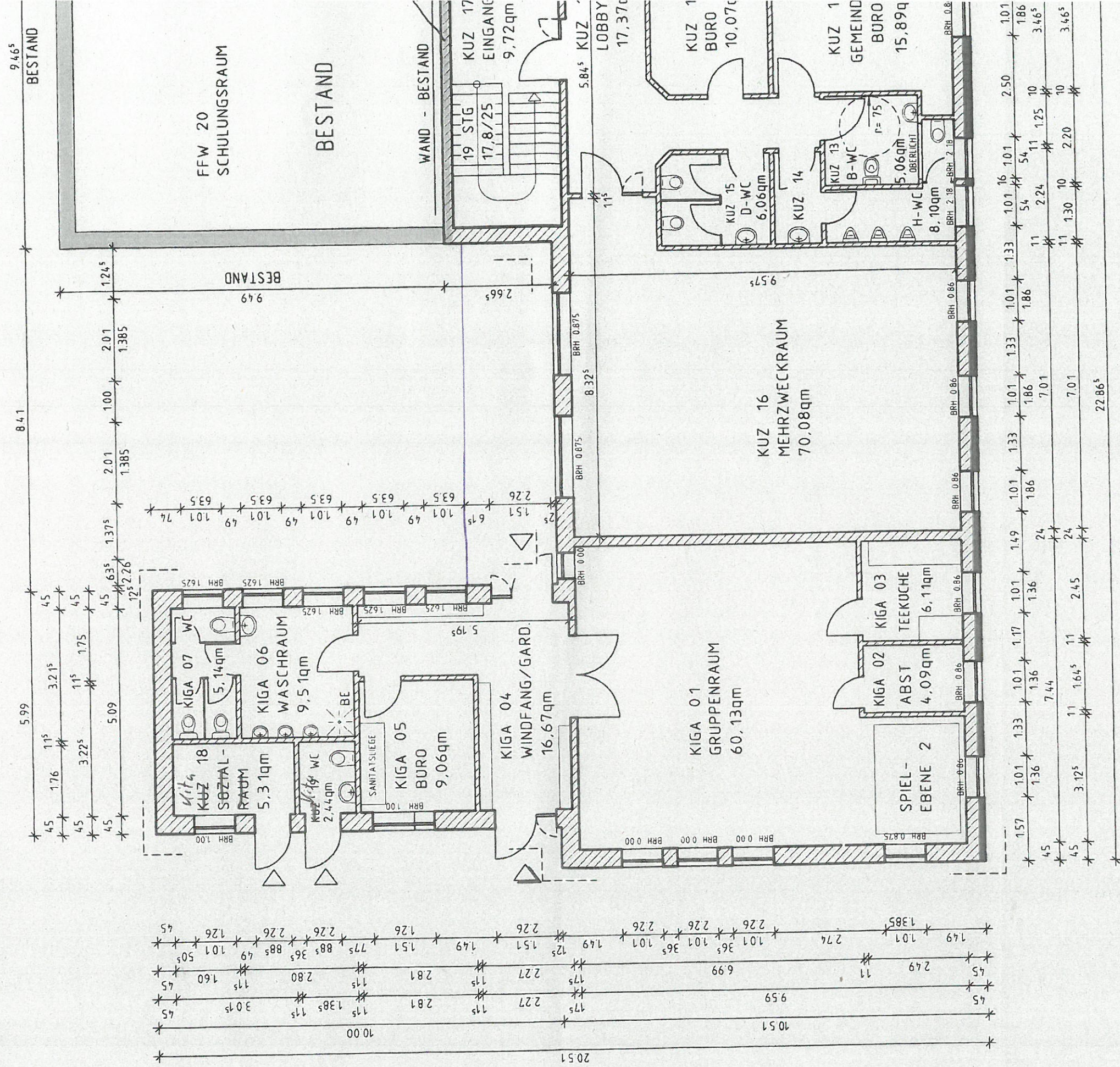
	Bestand
	Abbruch
	Neu



Planst.	Datum	Änderung	Bearbeiter
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt bei Golinski architektur. Diese Zeichnung ist dem Empfänger zum persönlichen Gebrauch überlassen. Ohne unsere schriftliche Genehmigung darf diese nicht vervielfältigt werden, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.			
Projekt: Güter, Erweiterung Kita Pustebblume			
Bauherr Amt Büchen, Amtsplatz 1 21514 Büchen			
Plan: Vorentwurf Grundriss 1.+2.BA		Datum	20.01.2017
		Gezeichnet	Awat Ahmad
Planverfasser: Golinski architektur Petra Golinski Am Sportplatz 3 23881 Breitenfelde Tel.: 04542-99 5 90-0 Fax: 04542-99 5 90-25 info@golinski-architektur.de		Geprüft	Petra Golinski
		Projektnummer	16-189
		Plannummer	V110 VA 5
		Maßstab	Wie angezeigt

REGIONALES KULTURZENTRUM WITZEEZE

Gesamtfläche Kita Witzeeze 118,46 qm



ERDGESCHOSS

Amtsausschuss Büchen

Informationsvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung

Datum

13.09.2017

Beratung:

Betriebskostenabrechnung der Träger für das Jahr 2016

Die Betriebskostenabrechnungen aller Träger für das Jahr 2016 wurden eingereicht und geprüft. Nach Prüfung ergibt sich anliegende Übersicht. Das Saldo in Höhe von 104.102,43 € ist von den Trägern dem Amt zu erstatten.

Zusammenstellung der Betriebskostenabrechnungen 2016 aller Träger

Träger	Einrichtung	Ort	gezahlte Zuweisung Amt Büchen	Gesamteinnahmen	Gesamtausgaben	Saldo
Kirchengemeinde Büchen-Pötrau	Villa Kunterbunt	Büchen	275.300,00 €	843.041,48 €	835.853,06 €	7.188,42 €
	Abenteuerland	Büchen	135.500,00 €	374.847,04 €	320.495,47 €	54.351,57 €
	Hundert Welten	Witzeeze	36.950,00 €	120.253,59 €	124.687,26 €	- 4.433,67 €
	Waldgruppe	Büchen	41.000,00 €	134.855,11 €	135.591,73 €	- 736,62 €
	Arche Noah	Büchen	318.300,00 €	826.638,45 €	803.361,40 €	23.277,05 €
Kirchengemeinde Siebeneichen	Pustebume	Güster	130.350,00 €	330.549,57 €	318.848,91 €	11.700,66 €
	Schatzkiste	Müssen	164.350,00 €	524.349,30 €	496.987,05 €	27.362,25 €
Kirchengemeinde Breitenfelde	Waldzwerge	Tramm	34.450,00 €	164.691,86 €	144.304,50 €	20.387,36 €
DRK Kreisverband Herzogtum Lauenburg e. V.	DRK-Wiesen-Kita	Büchen	197.500,00 €	503.800,30 €	538.794,89 €	- 34.994,59 €
			1.333.700,00 €			104.102,43 €

Verwendungsnachweis 2016 DRK Wiesen KiTa, Büchen

	Plan 2016	Ist 2016	Bemerkung
1. Personalkosten			
<u>1.1 pädagogisches Personal</u>	- 370.156,00 €	- 458.210,60 €	
Beiträge BG	- 1.500,00 €	- 1.141,62 €	
personalbezogene Sachausgaben	- 2.550,00 €	- 155,30 €	
<u>1.2 sonstige Personalkosten</u>			
Hausmeister, Praktikanten	- €	- €	
Vertretung, Aushilfen MA	- 15.042,00 €	- 3.850,00 €	
Gesamt	- 389.248,00 €	- 463.357,52 €	
2. Budgetierung			
<u>2.1 Sachkosten</u>			
Unterhaltung und Beschaffung von Inventar	- 1.750,00 €	- 2.216,17 €	Abschreibungen
Versicherungen	- 1.510,00 €	- 680,19 €	All Risk, Betriebshaftpflicht, Gruppenunfallversicherung...
Reisekosten	- 650,00 €	- 2.090,96 €	Benzinkosten, km-Geld
Telefon	- 510,00 €	- 435,04 €	
Verbrauchsmittel	- 6.500,00 €	- 9.809,32 €	Sonstiges, Dokumentationsarbeiten, Batterien, Küchenbedarf
Zeitschriften / Bücher	- 450,00 €	- 190,92 €	
Gesundheitspflege (Medikamente/EH-Ausst.)	- 510,00 €	- 1.059,33 €	Hygienebedarf / med. Bedarf
allgemeiner Bedarf	- 500,00 €	- 990,81 €	Herstellung Schaukel,
		- 184,93 €	Bekleidung Personal
		- 3.693,56 €	Rechts- und Beratungskosten bereich Beitragszahlung
		- 2.760,69 €	Bürobedarf
		- 414,98 €	Gebühren Bankkonto
Integrationsmaterial / Integrationskosten	- 250,00 €	- €	Einnahmen aus Integration € 17.358,21; Resteinnahmen € 3.026,13€
Erwerb bewegl. Sachen	- €	- €	
Verwaltungs- und Betriebsausgaben	- 6.000,00 €	- 6.000,00 €	
Fortbildungen Personal	- 2.000,00 €	- 3.771,81 €	Traumapädagogik - Flüchtlingsbezug
Lehr- und Lernmittel	- 250,00 €	- 1.608,10 €	
Forderungsverluste	- €	- €	
Gesamt	- 20.880,00 €	- 35.906,81 €	
<u>2.2 Mieten, Pachten, Unterhaltung</u>			
Miete, Pacht	- €	- €	
Unterhaltung des Gebäudes	- 8.277,00 €	- 3.949,34 €	Rep./Instandhaltungen Gebäude, Räume, Masch.-u. Ablagen
Gebäudebewirtschaftung	- 4.900,00 €	- 15.392,67 €	Strom, Gas, Wasser, Abfallbeseitigung, Grundsteuer
Gebäudereinigung	- 19.600,00 €	- 20.188,55 €	
Gesamt	- 32.777,00 €	- 39.530,56 €	
Ausgaben gesamt	- 442.905,00 €	- 538.794,89 €	
Einnahmen			
1. öffentliche Mittel Kreis	90.000,00 €	150.886,99 €	
2. Gebühreneinnahmen	152.895,00 €	149.160,85 €	
3. Integrationsmaßnahme Platzgebühr	- €	3.026,13 €	
4. Zuschuss Amt	197.460,00 €	197.500,00 €	
5. sonstige Einnahmen	50,00 €	3.226,06 €	
6. Eigenleistung des Trägers	2.500,00 €	- €	
Einnahmen gesamt	442.905,00 €	503.800,03 €	
Ergebnis 2016	- €	- 34.994,86 €	

Endabrechnung 2016 Kita Güster				
		HHSt.		
7.1	Personalkosten			
7.1.1	4.230,00	Vergütungen, päd. Personal		225.708,84
	4.700,00	BG - Beiträge		791,68
	4.600,00		- €	
	4.900,00	personalbezogene Sachausgaben	- €	232,49
				- €
	4.250,00	Beschäftigungsentgelte		
	4.500,00	Vertretungen, Aushilfen		150,00 €
				- €
7.1.2	4230-1	Vergütungen, sonst. Personal	- €	1.158,18 €
	4230-4	Lohn		
	6400-1	Fortbildung QE		160,00 €
	4230-5	Vergütung Qualitätsentw.		
7.1.3	6.400,00	Fort- u. Weiterbildung	670,00 €	
7.1.4	6.400,00	Fachberatung	950,93 €	1.620,93 €
7.2	Sachkosten			
7.2.1	6.910,00	Verwaltungskosten - KiGemeinde		894,60 €
	6.912,00	Verwaltungskosten - Kirchenkreis		4.080,00 €
	6.927,00	Pers. u. Sachkostenersatz - KGem		
				- €
7.2.2	5.100,00	Grundstücksunterhaltung		1.367,74 €
7.2.3	5.500,00	Inventar (GWG)		596,05 €
	9.420,00	Inventar (Anlagevermögen)		2.958,28 €
				- €
7.2.4				
7.2.5	5.200,00	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten		7.937,39 €
7.2.6				
7.2.7	6.770,00	Versicherungen		314,77 €
7.2.8	5.540,00	Spiel u. Beschäftigungsmaterial		1.312,02 €
	6.600,00	Verbrauchsmittel		722,51 €
	6.700,00	weitere Verw. u. Betriebsausgaben		989,06 €
				- €
7.2.9	6.750,00	Dienstleistungen Dritter		30.722,65 €
7.2.10	6.200,00	Fernmeldekosten		868,05 €
	6.300,00	Geschäftsaufwand		769,28 €
				- €
7.2.11	6.500,00	Lehr- u. Lernmittel		408,47 €
7.2.12	6.100,00	Reisekosten		435,00 €
	6.680,00	Lebensmittel		5.919,67 €
7.2.13	7520-1	Rückzahlg. QE		1.314,90 €
7.2.14	8.995,00	Übertr. Spenden		172,91 €
	8.910,00	Fehlbetrag aus Vorjahr		27.243,44 €
Ausgaben gesamt				318.848,91 €

Endabrechnung 2016 Kita Lindenweg						
			HHSt.			
7.1	Personalkosten					
7.1.1	Diverse	Vergütungen, päd. Personal	616.096,18 €			
	62200	BG - Beiträge	2.476,54 €			
			- €			
	64400	personalbezogene Sachausgaben				
					618.572,72 €	
	Diverse	Vertretungen, Aushilfen				
	64300	Fahrtkost.Zusch.	30,00 €			
					30,00 €	
7.1.2	Diverse	Vergütungen, sonst. Personal	61.336,66 €			
	62300	Ausgleichsabg.Schwbg	217,98 €			
	64800	Personalbeschaff. Kosten	366,10 €			
					61.920,74 €	
7.1.3	64600	Fort- u. Weiterbildung	799,52 €			
7.1.4	60760	Fachberatung	2.173,56 €			
					2.973,08 €	
7.2	Sachkosten					
7.2.1	69110	Verwaltungskosten - KiGemeinde	2.044,80 €			
	69130	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	10.200,00 €			
		Pers. u. Sachkostenersatz - KGem				
					12.244,80 €	
7.2.2	71210/71220	Grundstücksunterhaltung	6.079,19 €		6.079,19 €	
7.2.3	71200/75920	Inventar (GWG)	2.123,74 €		2.123,74 €	
	65290	Abschr.GWG	2.336,38 €		2.336,38 €	
	70821	Fremdleistg.für Unterkunft	5.874,12 €		5.874,12 €	
7.2.4	Diverse	Ausstell. Infostände/Veröff. Medien	- €		- €	
7.2.5	75210/75220	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	11.304,21 €		11.304,21 €	
7.2.6	72200	Versicherungen	2.210,58 €		2.210,58 €	
7.2.7	70950	Mitgliedsbeiträge	560,00 €		560,00 €	
7.2.8	70220	Spiel-und Beschäf.Mat.	2.028,94 €		2.028,94 €	
	74110	Zuf.Sonderpost.Spenden	8.490,00 €		8.490,00 €	
	Diverse	weitere Verw. u. Betriebsausgaben	3.845,20 €		3.845,20 €	
		Techn.Geräte				
7.2.9	60750	Dienstleist. Dritter	11.220,72 €		11.220,72 €	
7.2.10	Diverse	Fernmeldekosten	2.774,44 €		2.774,44 €	
	Diverse	Geschäftsaufwand	1.270,31 €		1.270,31 €	
	75330	Rückzhlg.Sprachförd.	2.190,00 €		2.190,00 €	
7.2.11	70210	Lehr- u. Lernmittel	246,87 €		246,87 €	
7.2.12	70500	Reisekosten	476,10 €		476,10 €	
	60110	Lebensmittel	3.003,85 €		3.003,85 €	
7.2.13	65240	Abschr.BGA	585,41 €		585,41 €	
7.2.14	75111	Mietzins	41.000,00 €		41.000,00 €	
	77200	Langfr.Zinsaufwend.	- €		- €	
					122.341,66 €	
Ausgaben gesamt					803.361,40 €	

8.1	41600	Elternbeiträge	Soz.S.26.385,08		238.969,81 €
	41700	Zusch. I-Gruppe			14.226,90 €
	45133	Fachkraft Kind Schlüssel			16.503,11 €
8.2	44120	Zuweisung Kirchenkreis			24.450,00 €
8.3	45150	Zuweisung Kommunalgemeinde			318.300,00 €
8.4	45140	Zuweisung Kreis			202.519,03 €
8.5	45132	Zuweisung Land / Sprachförd.			3.055,89 €
	50700/50900	Übrige betriebl.Erträge			710,73 €
8.6	Diverse	Spenden und Kollekten			6.150,00 €
	47200/47210	Erlöse aus Erstattungsleistg.			1.552,98 €
	49110/49200	Erträge Auflös.Sond.Post.Spend.			200,00 €
Einnahmen gesamt					826.638,45 €
Guthaben 2016					23.277,05 €
Ausgaben					803.361,40 €
Berechnung der Defizitfinanzierung					
Anzahl Belegmonate			937,00		
Guthaben 2016					23.277,05 €
Zuweisung Komm.-Gem.2016					318.300,00 €
Kosten pro Belegmonat					339,70 €
Guthaben 2016					23.277,05 €
		<u>Danach Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde</u>			
Gem.Büchen		Belegmonate	564,00		191.590,90 €
Gem.Basedow		Belegmonate	12,00		4.076,40 €
					- €
Gem.Fitzen		Belegmonate	11,00		3.736,70 €
					- €
Gem. Güster			24,00		8.152,80 €
Gem.Kl.Pampau					
			71,00		24.119,20 €
Gem. Lüttau			12,00		4.076,40 €
Gem.Schwarzenbek			0,00		

Gem. Bröthen	50,00	16.985,00 €
Gem.Müssen	24,00	8.152,80 €
Gem.Wotersen	0,00	
Gem.Roseburg	19,00	6.454,30 €
Gem.Schulendorf	35,00	11.889,50 €
Gem.Witzeeze	102,00	34.649,90 €
Gem. Tramm	6,00	2.038,20 €
Gem.Siebeneichen	7,00	2.377,90 €
Kontrollsumme:		
	318.300,00 €	

Endabrechnung 2016 Kita Liperiring						
		HHSt.				
7.1	Personalkosten					
7.1.1	Diverse	Vergütungen, päd. Personal	244.382,92 €			
	62.200,00	BG - Beiträge	834,16 €			
			- €			
	64.800,00	Personalbeschaffungskosten	179,26 €			
					245.396,34 €	
	64.001,00	Personalbez.Sachaufw.	249,65 €			
	61.038,00	Vertretungen, Aushilfen	216,90 €			
	62.300,00	Ausgleichsabg.Schwbg	420,18 €			
					886,73 €	
7.1.2	Diverse	Vergütungen, sonst. Personal	11.647,92 €			
	64.900,00	andere freiw.Leistungen				
	64.300,00	Fahrkost.Zusch.Reisebeih.	279,14 €			
					11.927,06 €	
7.1.3	60.760,00	Fachberatung	815,09 €			
7.1.4	64.600,00	Aus-und Fortbildung	960,00 €			
					1.775,09 €	
7.2	Sachkosten					
7.2.1	69.110,00	Verwaltungskosten - KiGemeinde	766,80 €			
	69.130,00	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	3.060,00 €			
	65.290,00	Abschreib. GWG	673,74 €			
					4.500,54 €	
7.2.2	712-10,20	Grundstücksunterhaltung	9.028,36 €		9.028,36 €	
7.2.3	75.920,00	Inventar (GWG)	358,26 €		358,26 €	
	71.200,00	Instandhalt.Sachanlagegüter	72,22 €		72,22 €	
	72.200,00	Versicherungen	618,11 €		618,11 €	
7.2.4	70.200,00	Bild.u.Beschäft.Material	363,11 €		363,11 €	
7.2.5	752-00,10,20	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	6.773,22 €		6.773,22 €	
7.2.6	70.221,00	Integrationsmaterial	74,00 €		74,00 €	
7.2.7	70.950,00	Mitgliedsbeiträge	210,00 €			
7.2.8	74.110,00	Zuf.Sonderpost.Spenden,Koll.	944,62 €			
	70.811,00	Verbrauchsmittel	395,11 €			
	Diverse	Abg.und Versicherungen	2.456,62 €			
					4.006,35 €	
7.2.9	70.821,00	Fremdleist.für Unterkunft	14.494,61 €		14.494,61 €	
7.2.10	Diverse	Fernmeldekosten	1.036,92 €			
	703-00,30+	Geschäftsaufwand/Geschenke	781,82 €			
	70.795,00				1.818,74 €	
7.2.11	70.210,00	Lehr- u. Lernmittel	188,03 €		188,03 €	
7.2.12	70.825,00	Winterdienst	1.405,94 €		1.405,94 €	
	75.111,00	Miet-u.Leasing Aufw.Gebäude	14.621,28 €		14.621,28 €	
7.2.13	60.110,00	Lebensmittel	378,67 €		378,67 €	
7.2.14	70-800,900	Aufw.f.Wirtschaftsbed./Sonst.Aufw.	182,60 €		182,60 €	
	75.902,00	Aufw.für Qualitätsentw.			1.626,21 €	
Sachkosten					60.510,25 €	
Ausgaben gesamt					320.495,47 €	

54

	0,00	- €
abzüglich Abschlag		- €

Endabrechnung 2016 KiG Möllner Str. Büchen					
		HHSt.			
7.1	Personalkosten				
7.1.1	Diverse	Vergütungen, päd. Personal	622.778,63 €		
	62200	BG - Beiträge	2.176,39 €		
			- €		
	61074	Aufw.f.Aushilfen	535,20 €		
				625.490,22 €	
	64800	Pers.Besch.Kosten	403,46 €		
	64900	andere freiw.Leistungen	195,73 €		
	64300	Fahrtkost.Zusch.	749,40 €		
				1.348,59 €	
7.1.2	Diverse	Vergütungen, sonst. Personal	10.932,25 €		
	62300	Ausgleichsabg.Schwbg	970,49 €		
			- €		
				11.902,74 €	
7.1.3	64600	Fort- u. Weiterbildung	2.392,67 €		
7.1.4	60760	Fachberatung	2.445,26 €		
				4.837,93 €	
7.2	Sachkosten				
7.2.1	69110	Verwaltungskosten - KiGemeinde	2.300,40 €		
	69130	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	12.240,00 €		
		Pers. u. Sachkostenersatz - KGem			
				14.540,40 €	
7.2.2	712-10,20	Grundstücksunterhaltung	6.293,13 €	6.293,13 €	
7.2.3	71200/75920	Inventar (GWG)	4.185,16 €	4.185,16 €	
	6529065240	Abschr.GWG/BGA	946,78 €	946,78 €	
	70821	Fremdleistg.für Unterkunft	44.525,87 €	44.525,87 €	
7.2.4	71132	Aufw.Kleinmat.Hauswart	565,97 €	565,97 €	
7.2.5	Diverse	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	6.208,33 €	6.208,33 €	
7.2.6	72200	Versicherungen	1.869,62 €	1.869,62 €	
7.2.7	70950	Mitgliedsbeiträge	630,00 €	630,00 €	
7.2.8	70200	Bild.u.Beschäft.Material	3.079,60 €	3.079,60 €	
	70811	Verbrauchsmittel	4.082,25 €	4.082,25 €	
	75210/75220	Betriebs-u.Energiekosten	36.108,60 €	36.108,60 €	
	70310/70330	Büromat.,Porto			
7.2.9	60750	Dienstleist. Dritter	8.360,38 €	8.360,38 €	
7.2.10	Diverse	Fernmeldekosten	1.285,90 €	1.285,90 €	
	Diverse	Geschäftsaufwand	1.409,43 €	1.409,43 €	
	70800	Aufw.f.Wirtschaftsbed.	669,67 €	669,67 €	
7.2.11	70210	Lehr- u. Lernmittel	254,22 €	254,22 €	
7.2.12	75902	Aufw.Qualitätsentw.	3.167,88 €	3.167,88 €	
	60110	Lebensmittel	1.675,65 €	1.675,65 €	
7.2.13	75111	Aufwendungen aus Spenden	51.325,44 €	51.325,44 €	
7.2.14	75112	Miet-Leasing-Aufw.	1.089,30 €	1.089,30 €	
				192.273,58 €	
Ausgaben gesamt				835.853,06 €	

8.1	41600	Elternbeiträge	Soz.64.637,41		275.744,76 €
	41700	Zusch. I-Gruppe			8.703,18 €
	40640	Erlö.Raumnutzungsentgelte			3.150,00 €
8.2	44120	Zuweisung Kirchenkreis			27.540,00 €
8.3	45150	Zuweisung Kommunalgemeinde			275.300,00 €
8.4	45140	Zuweisung Kreis			228.640,33 €
8.5	45133	Fachkraft-Kind-Schlüssel			15.930,08 €
	45130	Zuschüsse der Länder			6.712,96 €
8.6	46100	Spenden und Kollekten			- €
	Diverse	Erlöse aus Erstattungsleistg.			
	50700	Schadenersatzleistg.Dritter			1.320,17 €
Einnahmen gesamt					843.041,48 €
Guthaben 2016					7.188,42 €
Ausgaben					835.853,06 €
Berechnung der Defizitfinanzierung					
Anzahl Belegmonate			1.050,00		
Guthaben 2016					7.188,42 €
Zuweisung Komm.-Gem.2016					275.300,00 €
Kosten pro Belegmonat					262,19 €
Guthaben 2016					7.188,42 €
Danach Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde					
Gem.Büchen		Belegmonate	715,00		187.465,85 €
			20,00 €		5.243,90 €
Gem.Langenlehs		Belegmonate			- €
Gem.Fitzen		Belegmonate	31,00		8.127,99 €
					- €
Gem. Güster			24,00		6.292,66 €
Gem.Kl.Pampau					
			32,00		8.390,18 €
			33,00		8.652,27 €
Gem.Siebeneichen					

Gem. Bröthen	35,00	9.176,65 €
Gem.Müssen	46,00	12.060,74 €
Gem.Roseburg	54,00	14.158,26 €
Gem.Schulendorf	12,00	3.146,38 €
Gem.Witzeeze	48,00	12.585,12 €
Stadt Hamburg	0,00	
Kontrollsumme:		
	275.300,00 €	

Endabrechnung 2016 Kita Müssen					
		HHSt.			
7.1	Personalkosten				
7.1.1	4.230,00	Vergütungen, päd. Personal	321.816,98 €		321.816,98
	4.700,00	BG - Beiträge	1.317,64 €		1.317,64
	4.600,00		- €		
	4.900,00	personalbezogene Sachausgaben	316,34 €		316,34
	4.250,00	Beschäftigungsentgelte			
	4.500,00	Vertretungen, Aushilfen			
					- €
7.1.2	4230-1	Vergütungen, sonst. Personal			
	4230-4	Lohn	29.955,66 €		
	4230-5				
					29.955,66 €
7.1.3	6.400,00	Fort- u. Weiterbildung	603,60 €		
7.1.4	6.400,00	Fachberatung	1.358,48 €		
					1.962,08 €
7.2	Sachkosten				
7.2.1	6.910,00	Verwaltungskosten - KiGemeinde	1.278,00 €		
	6.912,00	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	6.120,00 €		
	6.927,00	Pers. u. Sachkostenersatz - KGem			
					7.398,00 €
7.2.2	5.100,00	Grundstücksunterhaltung	3.579,72 €		
7.2.3	5.500,00	Inventar (GWG)	3.143,04 €		
	9.420,00	Inventar (Anlagevermögen)	2.494,60 €		
					9.217,36 €
7.2.4	9.100,00	Zuf. Rücklagen			
7.2.5	5.200,00	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	25.072,01 €		25.072,01 €
7.2.6	5.300,00	Miete, Pacht und Leasing	837,48 €		837,48 €
7.2.7	6.770,00	Versicherungen	404,03 €		404,03 €
7.2.8	5.540,00	Spiel u. Beschäftigungsmaterial	2.650,56 €		2.650,56 €
	6.600,00	Verbrauchsmittel	2.530,71 €		2.530,71 €
	6.700,00	weitere Verw. u. Betriebsausgaben	5.536,22 €		5.536,22 €
7.2.9	6.750,00	Dienstleistungen Dritter	48.967,94 €		48.967,94 €
7.2.10	6.200,00	Fernmeldekosten	700,07 €		700,07 €
	6.300,00	Geschäftsaufwand	452,34 €		452,34 €
	6.100,00	Reisekosten	18,00 €		18,00 €
7.2.11	6.500,00	Lehr- u. Lernmittel	2.062,84 €		2.062,84 €
7.2.12	6.790,00	Sonst. weit. Verw./BetrAusz.			
	8.995,00	Deckungsmittel	5.147,74 €		5.147,74 €
7.2.13	6.680,00	Lebensmittel	412,09 €		412,09 €
7.2.14	8.910,00	Fehlbetrag Vorjahr	30.210,96 €		30.210,96 €
					141.618,35 €
Ausgaben	Ausgaben gesamt:				496.987,05 €

8.1	1411	Elternbeiträge			134.846,55 €
		davon Sozialstaffel	14.329,15 €		
8.2	412,00 €	Eigenanteil Kirche			15.270,00 €
8.3	0540	Zuweisung Kommunalgemeinde			164.350,00 €
8.4	530,00 €	Zuweisung Kreis			108.959,25 €
8.5	0520-2	Landeszusch.FKS Ü3			14.885,45 €
	00530-2	Zusch.I.-Gruppe			55.663,02 €
8.6	00540-2	Zusch.Kommunalgem. VJ			30.210,96 €
	21/22	Kollekten/Spenden			164,07 €
	2.915,00 €	Übertrag Spenden VJ			
Einnah		Einnahmen gesamt			524.349,30 €
		Guthaben 2016			27.362,25 €
		Ausgaben gesamt			496.987,05 €
Berech		Berechnung der Finanzierung			
Anzahl Belegmonate 511,00					
Guthaben 2016 27.362,25 €					
Zuweisung Komm.-Gem.2016 164.350,00 €					
Kosten pro Belegmonat 321,62 €					
Guthaben 2016 27.362,25 €					
Danach Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde					
Gem.Wotersen Belegmonate 0,00 - €					
abzüglich geleisteter Abschlag - €					
Gem.Bartelsd./Schulendorf Bel.Monate 59 18.976,17 €					
abzüglich Abschlag - €					
18.976,17 €					
Gem.Kl.Pampau Belegmonate 62,00 19.941,03 €					
abzüglich Abschlag - €					
19.941,03 €					
Gem.Müssen 357,00 114.819,34 €					
abzüglich Abschlag					
114.819,34 €					
Gem.Büchen					
4,00 1.286,48 €					
abzüglich Abschlag					
1.286,48 €					
Gem. Niendorf 12,00 3.859,44 €					

Gem.Mölln abzüglich Abschlag	6,00	1.929,72 €
Gem.Schwarzenbek	11,00	3.537,82 €
Gem.Witzeeze	0,00	- €
		- €
		- €
Kontrollsumme : 164.350,00 €		

Endabrechnung 2016 Kita Tramm						
		HHSt.				
7.1	Personalkosten					
7.1.1	04230	Vergütungen, päd. Personal	122.077,79 €			
	04700	BG - Beiträge	496,14 €			
	04900	personalbezogene Sachausgaben	- €			
	04500	Vertretungen, Aushilfen	624,43 €			
					123.198,36 €	
7.1.2	04230.1	Vergütungen, sonst. Personal	338,64 €			
	04230.4	Lohn	9.206,15 €			
					9.544,79 €	
7.1.3	06400	Fort- u. Weiterbildung	237,50 €			
7.1.4	06400	Fachberatung	407,54 €			
					645,04 €	
7.2	Sachkosten					
7.2.1	06910	Verwaltungskosten - KiGemeinde	383,40 €			
	06912	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	2.040,00 €			
	06927	Pers. u. Sachkostenersatz - KGem	- €			
					2.423,40 €	
7.2.2	05100	Grundstücksunterhaltung	214,22 €			
7.2.3	05500	Inventar (GWG)	228,21 €			
	09420	Inventar (Anlagevermögen)	728,48 €			
					1.170,91 €	
7.2.4						
7.2.5	05200	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	2.732,40 €			2.732,40 €
7.2.6						
7.2.7	06770	Versicherungen	105,53 €			
7.2.8	05540	Spiel u. Beschäftigungsmaterial	56,95 €			
	06600	Verbrauchsmittel	435,82 €			
	06700	weitere Verw. u. Betriebsausgaben	157,50 €			755,80 €
7.2.9	06750	Dienstleistungen Dritter	- €			
7.2.10	06200	Fernmeldekosten	230,38 €			
	06300	Geschäftsaufwand	463,77 €			694,15 €
7.2.11	06500	Lehr- u. Lernmittel	87,50 €			
7.2.12	06100	Reisekosten	176,70 €			
	06680	Lebensmittel	2.875,45 €			3.139,65 €
7.2.13	05540.1	Integrationsmaterial	- €			
7.2.14	09100	Zuführung an Rücklagen	- €			- €
Ausgaben gesamt					144.304,50 €	

			förderfähige Personalkosten	123.198,36 €	
8.1	01411	Elternbeiträge			45.167,40 €
		davon Sozialstaffel	3.423,60 €		
8.2	00412	Eigenanteil Kirche			5.090,00 €
8.3	00540	Zuweisung Kommunalgemeinde	33%		40.655,46 €
8.4	00530	Zuweisung Kreis			54.748,12 €
	02200	Spenden			- €
8.6	01430	Entgelt Verpfl./Unterkr.			4.320,00 €
	01900	Ersatz von Sach-u.Personalausgaben			41,00 €
	00530.2	Zusch.Kreis/I-Kd.			- €
	02910	Sonst. Einnahmen			14.669,88 €
Einnahmen gesamt					164.691,86 €
Defizit/Überschuss 2016					- 20.387,36 €
					144.304,50 €
Berechnung der Defizitfinanzierung					
Gemeindeaneile 33%					40.655,46 €
Anzahl Belegmonate					163,00
Defizit/Überschuss 2016					- 20.387,36 €
Zuweisung Komm.Gem.2016					20.268,10 €
Kosten pro Belegmonat					124,34 €
bereits gezahlt					34.450,00 €
Überzahlung/Nachzahlung Amt Büchen					14.181,90 €
Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde					
Gem.Büchen	Belegmonate	24,00		2.984,26 €	
abzüglich geleisteter Abschlag					2.984,26 €
Gem. Elmenhors	Belegmonate	5,00		621,72 €	
abzüglich Abschlag					- €
					621,72 €
Gem. Roseburg	Belegmonate	41,00		5.098,11 €	
abzüglich Abschlag					- €
					5.098,11 €
Gem. Güster		7,00		870,41 €	
abzüglich Abschlag					
					870,41 €
Gem. Talkau		0,00		- €	
abzüglich Abschlag					- €
Gem. Tramm		94,00		11.688,35 €	
abzüglich Abschlag					
					11.688,35 €
Gem. Woltersdorf		0,00		- €	
abzügl.Abschlag					- €

Kontrollsumme:	171,00	21.262,85 €
-----------------------	--------	-------------

Endabrechnung 2016 Waldkindergarten Büchen						
		HHSt.				
7.1	Personalkosten					
7.1.1	Diverse	Vergütungen, päd. Personal	114.129,13 €			
	62.200,00	BG - Beiträge	343,00 €			
			- €			
	64.800,00	Personalbeschaffungskosten	134,52 €			
					114.606,65 €	
	62.300,00	Ausgl.Abgabe SchwbG	149,15 €			
	Diverse	Vertretungen, Aushilfen	4.245,51 €			
	64.001,00	Personalbez.Sachaufw.	56,06 €			
					4.450,72 €	
7.1.2		Vergütungen, sonst. Personal				
	64.900,00	andere freiw.Leistungen				
	64.300,00	Fahrkost.Zusch.Reisebeih.	94,39 €			
					94,39 €	
7.1.3	60.760,00	Fachberatung	407,54 €			
7.1.4	64.600,00	Aus-u.Fortbildung	288,00 €			
					695,54 €	
7.2	Sachkosten					
7.2.1	69.110,00	Verwaltungskosten - KiGemeinde	383,40 €			
	69.130,00	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	1.530,00 €			
	65.290,00					
					1.913,40 €	
7.2.2	712-10,20	Grundstücksunterhaltung	803,70 €		803,70 €	
7.2.3	75.920,00	Inventar (GWG)	- €		- €	
	71.200,00	Instandhalt.Sachanlagegüter	34,19 €		34,19 €	
	72.200,00	Versicherungen	166,00 €		166,00 €	
7.2.4	75.900,00	Weit.sonst.betr.Aufwend.				
7.2.5	752-00,10,20	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	225,59 €		225,59 €	
7.2.6						
7.2.7	70.950,00	Mitgliedsbeiträge	105,00 €			
7.2.8	70.220,00	Spiel u. Beschäftigungsmaterial	- €			
	70.811,00	Verbrauchsmittel	216,92 €			
	Diverse	weitere Verw. u. Abgaben	258,73 €			
					580,65 €	
7.2.9	70.821,00	Fremdleistg.f.Unterk.Dienstleist. Dritter	544,00 €		544,00 €	
7.2.10	Diverse	Fernmeldekosten	406,13 €			
	70.300,00	Geschäftsaufwand u.Geschenke b.35	94,44 €			
					500,57 €	
7.2.11	70.210,00	Lehr- u. Lernmittel	17,23 €		17,23 €	
7.2.12	70.200,00	Bild.und Beschäf.Material	151,26 €		151,26 €	
	60.750,00	Integration	8.360,38 €		8.360,38 €	
7.2.13	60.110,00	Lebensmittel	27,78 €		27,78 €	
7.2.14	75.111,00	Miet-u.Leasingaufw.Gebäude	2.419,68 €		2.419,68 €	
Ausgaben gesamt					135.591,73 €	

8.1	41.600,00 €	Elternbeiträge			30.546,70 €
		davon Sozialstaffel	6.312,30 €		
8.2	44.120,00 €	Eigenanteil Kirche			3.068,00 €
8.3	45.150,00 €	Zuweisung Kommunalgemeinde			41.000,00 €
8.4	45.140,00 €	Zuweisung Kreis			27.996,20 €
8.5	45.130,00 €	Qualitätsentwicklung			349,64 €
	41.700,00 €	Zusch.Integration			11.195,64 €
8.6	50.110,00 €	Erträge Heiz-Betriebskost.Abr.			- €
	47110	Erstattg.Mutterschaftsgeld			20.698,93 €
Einnahmen gesamt					134.855,11 €
Defizit 2016					736,62 €
					135.591,73 €
Berechnung der Defizitfinanzierung					
Anzahl Belegmonate			154,50		
Kosten pro Belegmonat				265,38 €	
Zuweisung Komm.-Gem.2016				41.000,00 €	
Defizit 2016					736,62 €
		Danach Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde			
Gem.Büchen		Belegmonate	132,00	35.029,16 €	
abzüglich geleisteter Abschlag					
					35.029,16 €
Gem.Bröthen		Belegmonate	0,00	- €	
abzüglich Abschlag					
					- €
Gem.Lüttau		Bele Belegmonate	1,50	398,07 €	
abzüglich Abschlag					
					398,07 €
Gem.Witzeeze			16,00	4.245,87 €	
abzüglich Abschlag				4.245,87 €	
Gem. Müssen					
			5,00		
abzüglich Abschlag				1.326,90 €	
					1.326,90 €
Kontrollsumme:					41.000,00 €

	- €
	- €

Endabrechnung 2016 Kita Witzeze						
		HHSt.				
7.1	Personalkosten					
7.1.1	Diverse	Vergütungen, päd. Personal	93.019,34 €			
	62.200,00	BG - Beiträge	339,35 €			
			- €			
	64.800,00	Personalbeschaffungskosten				
					93.358,69 €	
	62.300,00	Ausgleichsabgabe SchwbG			152,84 €	
	61.038,00	Vertretungen, Aushilfen	596,96 €			
	64.600,00	Aus-und Fortbildung	150,00 €			
					746,96 €	
7.1.2		Vergütungen, sonst. Personal	452,28 €			
	64.900,00	andere freiw.Leistungen	24,37 €			
	64.300,00	Fahrkost.Zusch.Reisebeih.				
					476,65 €	
7.1.3	60.760,00	Fachberatung	407,54 €			
7.1.4						
					407,54 €	
7.2	Sachkosten					
7.2.1	69.110,00	Verwaltungskosten - KiGemeinde	383,40 €			
	69.130,00	Verwaltungskosten - Kirchenkreis	2.040,00 €			
	65.290,00	Abschreib. GWG	238,88 €			
					2.662,28 €	
7.2.2	712-10,20	Grundstücksunterhaltung	3.108,62 €		3.108,62 €	
7.2.3	75.920,00	Inventar (GWG)	219,56 €		219,56 €	
	75.111,00	Miet-und Leasingaufw.Gebäude	10.128,96 €		10.128,96 €	
	72.200,00	Versicherungen			102,74 €	
7.2.4	75.900,00	Weit.sonst.betr.Aufwend.				
7.2.5	752-00,10,20	Bewirtschaftungs-/Nebenkosten	1.263,21 €		1.263,21 €	
7.2.6						
7.2.7	70.950,00	Mitgliedsbeiträge	105,00 €		105,00 €	
7.2.8	70.220,00	Spiel u. Beschäftigungsmaterial				
	70.811,00	Verbrauchsmittel				
	70.800,00	Aufw.f.Wirtschaftsbed.	439,97 €		439,97 €	
7.2.9	70.821,00	Fremdleistung für Unterkunft	8.578,64 €		8.578,64 €	
7.2.10	Diverse	Fernmeldekosten	797,48 €			
	70.300,00	Geschäftsaufwand	282,12 €			
	und 70795				1.079,60 €	
7.2.11	70.210,00	Lehr- u. Lernmittel	49,20 €		49,20 €	
7.2.12	70.500,00	Reisekosten	83,10 €		83,10 €	
	759-01,02	Aufw.f.Sprachför.und Qualitätsentw.	505,45 €		505,45 €	
7.2.13	60.110,00	Lebensmittel	203,52 €		203,52 €	
7.2.14	721-10,41,42	Abfall-,Wasser,-Abwass.Gebühren	514,73 €		514,73 €	
					29.044,58 €	
	83.310,00	Zuf.zu Instandhaltungsrü.			500,00 €	
Ausgaben gesamt					124.687,26 €	

8.1	41.600,00 €	Elternbeiträge			36.802,50 €
		davon Sozialstaffel	9.985,14 €		
8.2	44.120,00 €	Eigenanteil Kirche			4.090,00 €
8.3	45.150,00 €	Zuweisung Kommunalgemeinde			36.950,00 €
8.4	45.140,00 €	Zuweisung Kreis			41.061,09 €
8.5	45.130,00 €	Zuweisung der Länder			1.350,00 €
	41.700,00 €	Zusch.Integration			9.691,45 €
8.6					
	49110	Kollekten/Spenden			
Einnahmen gesamt					120.253,59 €
Defizit 2016					4.433,67 €
					124.687,26 €
Berechnung der Defizitfinanzierung					
Anzahl Belegmonate			171,00		
Kosten pro Belegmonat					216,09 €
Zuweisung Komm.-Gem.2015					36.950,00 €
Defizit 2016					4.433,67 €
Danach Aufteilung des Zuschusses pro Gemeinde					
Gem.Büchen	Belegmonate	83,00		17.934,47 €	
abzüglich geleisteter Abschlag					
				17.934,47 €	
Gem.Klein Pamp	Belegmonate	5,00		1.080,45 €	
abzüglich Abschlag					
				1.080,45 €	
Gem.Schulendor	Belegmonate	8,00		1.728,72 €	
abzüglich Abschlag				- €	
				1.728,72 €	
Gem.Witzeze		73,00		15.774,18 €	
abzüglich Abschlag					
				15.774,18 €	
Gem. Langenlehsten					
		2,00		432,18 €	
abzüglich Abschlag					
				432,18 €	
Kontrollsumme:					36.950,00 €

Amtsausschuss Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Nadine Frömter

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Ausschuss zur Kindertagesbetreuung
Amtsausschuss Büchen

Datum

13.09.2017
05.10.2017

Beratung:

Vertragsangelegenheiten - Finanzierung

Bei der letzten Sitzung des Ausschusses zur Kindertagesbetreuung wurden die drei mögliche Varianten zur Umstellung der Finanzierung vorgestellt und diskutiert. Es sollte ein Meinungsbild zu den Varianten gebildet werden.

Die Varianten enthalten folgende Regelungen:

Die dritte Aufstellung belegt die Entwicklung der Kita-Umlage in der jetzigen Berechnungsmethodik mit allen zukünftigen Kosten. Da die Baukosten noch nicht konkret für alle Maßnahmen bekannt sind, konnten hier nur Schätzwerte angenommen werden. Ebenso können derzeit die Betriebskosten der neu zu schaffenden Gruppen (3 x Büchen, 2 x Müssen, 1 x Güster, 1 x Witzeze) nur geschätzt werden. Bei den Baukosten sind eventuelle Zuwendungen vom Kreis/Land/Bund noch nicht berücksichtigt. Da wir die Zuwendungshöhen nicht kennen, können wir diese derzeit noch nicht abziehen und rechnen erstmal pessimistisch, als ob es keine Förderung geben würde.

Die vierte Variante legt dar, wie sich die Kita-Umlage entwickeln würde, wenn man die Investitionskosten für die neu zu schaffenden Gruppen (3 x Büchen, 2 x Müssen, 1 x Güster, 1 x Witzeze) bei den Standortgemeinden belassen würde und die Betriebskosten der neu zu schaffenden Gruppen über einen Schlüssel zu 50 % von der Standortgemeinde und zu 50 % über die Kita-Umlage finanzieren würde. Hierbei würden die Standortgemeinden das Risiko eines Ausbaus tragen, Gleichzeitig hätten sie das Recht auf Entscheidung über Standort, Trägerschaft und Ausstattung etc.

In der fünften Möglichkeit wird die Entwicklung der Kita-Umlage aufgezeigt, mit der Annahme, dass die Investitionskosten und die Betriebskosten für die neu zu schaffenden Gruppen (3 x Büchen, 2 x Müssen, 1 x Güster, 1 x Witzeze) über einen Schlüssel zu 50 % von der Standortgemeinde und zu 50 % über die Kita-Umlage finanziert werden. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass eine Vermischung des

Eigentums nicht erfolgt und nur ein Eigentümer Zuwendungsnehmer gegenüber Kreis/Land/Bund sein kann. Auch der Anteil der Standortgemeinde müsste über einen einmaligen Zuschuss an das Amt gezahlt werden, wenn das Amt Eigentümer dieses Anbaus/Erweiterungsbaus etc. sein soll. Hier sind vermögensrechtliche Auseinandersetzungen und Vereinbarungen zu treffen.

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss zur Kindertagesbetreuung beschließt, die Finanzierung auf Variante ab dem umzustellen.

3. Entwicklung der Kita-Umlage inkl. Erweiterungen

- Beibehaltung der Umlageberechnung
- Anpassung der Betriebskosten durch die bereits getätigten Beschlüsse
 - Erhöhung der Personalstunden
 - Ausweitung der Öffnungszeiten
 - Einrichtung von Übergangsgruppen
- Übernahme der Kosten für Erweiterungen in Büchen, Witzeeze, Müssen und Güster

Geschätzte Bau- und Betriebskosten für die Einrichtungen

	Baukosten	Schulden- dienst/Jahr	Betriebskosten	
Büchen	1.500.000 €	97.500,00 €	200.000,00 €	
Güster	750.000 €	38.750,00 €	100.000,00 €	
Müssen	1.200.000 €	78.000,00 €	100.000,00 €	
Witzeeze	100.000 €	6.500,00 €	50.000,00 €	
Gesamt	3.550.000 €	220.750,00 €	450.000,00 €	670.750,00 €

Berücksichtigung der Investitionskosten
und Betriebskosten für die Erweiterungen
Büchen, Müssen, Güster, Witzeeze

50 % Kinderzahlen
50 % Finanzkraft

Kindergartenumlage Amt Büchen inkl. der Erweiterungen Büchen, Güster, Müssen, Witzeeze						
Gemeinden	Berücksichtigung der Kinder mit 50%		Berücksichtigung der Finanzkraft mit 50%		KiGaUmlage insgesamt	
	2015	%	EUR	%	EUR	%
Besenthal	5,00	0,82	71.822,00 €	0,60	19.290,63 €	0,71
Bröthen	17,00	2,80	259.189,00 €	2,15	67.280,46 €	2,47
Büchen	281,00	46,22	6.038.420,00 €	50,11	1.310.092,18 €	48,16
Fitzen	14,00	2,30	318.252,00 €	2,64	67.235,97 €	2,47
Göttin	4,00	0,66	58.628,00 €	0,49	15.564,60 €	0,57
Güster	43,00	7,07	1.256.963,00 €	10,43	238.053,47 €	8,75
Klein Pampau	40,00	6,58	599.906,00 €	4,98	157.183,89 €	5,78
Langenlehsten	9,00	1,48	142.487,00 €	1,18	36.213,78 €	1,33
Müssen	82,00	13,49	1.004.601,00 €	8,34	296.809,00 €	10,91
Roseburg	25,00	4,11	514.026,00 €	4,27	113.937,77 €	4,19
Schulendorf	27,00	4,44	432.374,00 €	3,59	109.195,86 €	4,01
Siebeneichen	7,00	1,15	241.533,00 €	2,00	42.918,87 €	1,58
Tramm	18,00	2,96	332.893,00 €	2,76	77.835,96 €	2,86
Witzeeze	36,00	5,92	778.891,00 €	6,46	168.437,55 €	6,19
Gesamt	608,00	100,00	12.049.985,00 €	100,00	2.720.050,00 €	100,00

Kosten incl. Zinsen u. Tilgung 1.649.300 € + 400.000 € + 670.750 € = 2.720.050 €
--

TOP 15

4. Entwicklung der Kita-Umlage + Umstellung der Umlagefinanzierung

- Anpassung der Betriebskosten durch die bereits getätigten Beschlüsse
 - Erhöhung der Personalstunden
 - Ausweitung der Öffnungszeiten
 - Einrichtung von Übergangsgruppen
- neue Umlageberechnung
 - die Betriebskosten der neuen Gruppen werden zu 50% von Standortgemeinde und zu 50% vom Amt getragen
 - die Investitionskosten der neuen Gruppen werden zu 100% von Standortgemeinde getragen
 - Eigentum für Erweiterungsbauten bei Standortgemeinde
 - Standortgemeinden haben Entscheidungshoheit über Standort, Ausstattung, Trägerschaft, etc. der Kindertagesstätten
 - Das Risiko der unbelegten Plätze und deren Kosten verbleibt bei der Standortgemeinde

Kindergartenumlage Amt Büchen						
Gemeinden	Berücksichtigung der Kinder mit 50%		Berücksichtigung der Finanzkraft mit 50%		KiGaUmlage	
	2015	%	EUR	%	EUR	%
1	2	3	5	6	8	9
Besenthal	5,00	0,82	71.822,00 €	0,60	14.533,66 €	0,71
Bröthen	17,00	2,80	259.189,00 €	2,15	50.689,45 €	2,47
Büchen	281,00	46,22	6.038.420,00 €	50,11	987.030,35 €	48,16
Fitzen	14,00	2,30	318.252,00 €	2,64	50.655,93 €	2,47
Göttin	4,00	0,66	58.628,00 €	0,49	11.726,45 €	0,57
Güster	43,00	7,07	1.256.963,00 €	10,43	179.350,74 €	8,75
Klein Pampau	40,00	6,58	599.906,00 €	4,98	118.423,17 €	5,78
Langenlehsten	9,00	1,48	142.487,00 €	1,18	27.283,66 €	1,33
Müssen	82,00	13,49	1.004.601,00 €	8,34	223.617,47 €	10,91
Roseburg	25,00	4,11	514.026,00 €	4,27	85.841,32 €	4,19
Schulendorf	27,00	4,44	432.374,00 €	3,59	82.268,74 €	4,01
Siebeneichen	7,00	1,15	241.533,00 €	2,00	32.335,31 €	1,58
Tramm	18,00	2,96	332.893,00 €	2,76	58.642,02 €	2,86
Witzeeze	36,00	5,92	778.891,00 €	6,46	126.901,74 €	6,19
Gesamt	608,00	100,00	12.049.985,00 €	100,00	2.049.300,00 €	100,00

Grundfinanzierung:
50 % Kinderzahlen
50 % Finanzkraft

Zusätzliche Betriebskosten:
50 % Standortgemeinde
50 % über die Umlage

Investitionskosten:
100 % Standortgemeinde

geschätzte Betriebskosten:	200.000,00 €		100.000,00 €		50.000,00 €		100.000,00 €		
Gemeinden	Betriebskosten Erweiterung Schulweg		Betriebskosten Erweiterung Müssen		Betriebskosten Erweiterung Witzeeze		Betriebskosten Erweiterung Güter		Umlage Gesamt
Besenthal		709,20 €		354,60 €		177,30 €		354,60 €	16.129,36 €
Bröthen		2.473,50 €		1.236,75 €		618,38 €		1.236,75 €	56.254,83 €
Büchen	100.000,00 €	48.164,27 €		24.082,13 €		12.041,07 €	- €	24.082,13 €	1.195.399,96 €
Fitzen		2.471,87 €		1.235,93 €		617,97 €		1.235,93 €	56.217,63 €
Göttin		572,22 €		286,11 €		143,05 €		286,11 €	13.013,94 €
Güter		8.751,80 €		4.375,90 €		2.187,95 €	50.000,00 €	4.375,90 €	249.042,30 €
Klein Pampau		5.778,71 €		2.889,36 €		1.444,68 €		2.889,36 €	131.425,28 €
Langenlehsten		1.331,36 €		665,68 €		332,84 €		665,68 €	30.279,23 €
Müssen		10.911,90 €	50.000,00 €	5.455,95 €		2.727,97 €		5.455,95 €	298.169,23 €
Roseburg		4.188,81 €		2.094,41 €		1.047,20 €		2.094,41 €	95.266,14 €
Schulendorf		4.014,48 €		2.007,24 €		1.003,62 €		2.007,24 €	91.301,32 €
Siebeneichen		1.577,87 €		788,94 €		394,47 €		788,94 €	35.885,51 €
Tramm		2.861,56 €		1.430,78 €		715,39 €		1.430,78 €	65.080,54 €
Witzeeze		6.192,44 €		3.096,22 €	25.000,00 €	1.548,11 €		3.096,22 €	165.834,74 €
Gesamt	100.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	2.499.300,00 €

Stand 08.06.2017
Kosten incl. Zinsen u. Tilgung 2.499.300 €

Fazit:
--> bei Anbauten ungünstige Vermischung der Eigentumsverhältnisse (Amt/Gemeinde); Trennung nach Wohnungseigentumsgesetz möglich
--> für Neubauten günstige Finanzierungsmöglichkeit
--> nur 225.000 € zusätzliche Betriebskosten sind über die Umlage über die Nichtstandortgemeinden zu finanzieren

TOP 15

5. Entwicklung der Kita-Umlage + Umstellung der Umlagefinanzierung + Trennung der Investitionskosten

- Anpassung der Betriebskosten durch die bereits getätigten Beschlüsse
 - Erhöhung der Personalstunden
 - Ausweitung der Öffnungszeiten
 - Einrichtung von Übergangsgruppen
- neue Umlageberechnung
 - die Betriebskosten der neuen Gruppen werden zu 50% von Standortgemeinde und zu 50% vom Amt getragen
 - die Investitionskosten der neuen Gruppen werden zu 50% vom Amt getragen
 - die Standortgemeinde gewährt dem Amt einen einmaligen Zuschuss (50%) zu den Invesitionskosten
 - Eigentum für Erweiterungsbauten beim Amt

Geschätzte Baukosten und Betriebskosten für die Einrichtungen			
	Baukosten	Schuldendienst/Jahr	Betriebskosten
Büchen	1.500.000 €	97.500,00 €	200.000,00 €
Güster	750.000 €	38.750,00 €	100.000,00 €
Müssen	1.200.000 €	78.000,00 €	100.000,00 €
Witzeeze	100.000 €	6.500,00 €	50.000,00 €
Gesamt	3.550.000 €	220.750,00 €	450.000,00 €
			670.750,00 €

Kindergartenumlage Amt Büchen						
Gemeinden	Berücksichtigung der Kinder mit 50%		Berücksichtigung der Finanzkraft mit 50%		KiGaUmlage	
	2015	%	EUR	%	EUR	%
1	2	3	5	6	8	9
Besenthal	5,00	0,82	71.822,00 €	0,60	14.533,66 €	0,71
Bröthen	17,00	2,80	259.189,00 €	2,15	50.689,45 €	2,47
Büchen	281,00	46,22	6.038.420,00 €	50,11	987.030,35 €	48,16
Fitzen	14,00	2,30	318.252,00 €	2,64	50.655,93 €	2,47
Göttin	4,00	0,66	58.628,00 €	0,49	11.726,45 €	0,57
Güster	43,00	7,07	1.256.963,00 €	10,43	179.350,74 €	8,75
Klein Pampau	40,00	6,58	599.906,00 €	4,98	118.423,17 €	5,78
Langenlehsten	9,00	1,48	142.487,00 €	1,18	27.283,66 €	1,33
Müssen	82,00	13,49	1.004.601,00 €	8,34	223.617,47 €	10,91
Roseburg	25,00	4,11	514.026,00 €	4,27	85.841,32 €	4,19
Schulendorf	27,00	4,44	432.374,00 €	3,59	82.268,74 €	4,01
Siebeneichen	7,00	1,15	241.533,00 €	2,00	32.335,31 €	1,58
Tramm	18,00	2,96	332.893,00 €	2,76	58.642,02 €	2,86
Witzeeze	36,00	5,92	778.891,00 €	6,46	126.901,74 €	6,19
Gesamt	608,00	100,00	12.049.985,00 €	100,00	2.049.300,00 €	100,00

Grundfinanzierung:
50 % Kinderzahlen
50 % Finanzkraft

Teilung der Investitionskosten:
50 % über Kita-Umlage
50 % über Standortgemeinde

Zusätzliche Betriebskosten:
50 % Standortgemeinde
50 % über die Umlage

geschätzte Betriebskosten:	200.000,00 €		100.000,00 €		50.000,00 €		100.000,00 €	
Gemeinden	Betriebskosten Erweiterung Schulweg		Betriebskosten Erweiterung Müssen		Betriebskosten Erweiterung Witzeeze		Betriebskosten Erweiterung Güster	
Besenthal		709,20 €		354,60 €		177,30 €		354,60 €
Bröthen		2.473,50 €		1.236,75 €		618,38 €		1.236,75 €
Büchen	100.000,00 €	48.164,27 €		24.082,13 €		12.041,07 €		24.082,13 €
Fitzen		2.471,87 €		1.235,93 €		617,97 €		1.235,93 €
Göttin		572,22 €		286,11 €		143,05 €		286,11 €
Güster		8.751,80 €		4.375,90 €		2.187,95 €	50.000,00 €	4.375,90 €
Klein Pampau		5.778,71 €		2.889,36 €		1.444,68 €		2.889,36 €
Langenlehsten		1.331,36 €		665,68 €		332,84 €		665,68 €
Müssen		10.911,90 €	50.000,00 €	5.455,95 €		2.727,97 €		5.455,95 €
Roseburg		4.188,81 €		2.094,41 €		1.047,20 €		2.094,41 €
Schulendorf		4.014,48 €		2.007,24 €		1.003,62 €		2.007,24 €
Siebeneichen		1.577,87 €		788,94 €		394,47 €		788,94 €
Tramm		2.861,56 €		1.430,78 €		715,39 €		1.430,78 €
Witzeeze		6.192,44 €		3.096,22 €	25.000,00 €	1.548,11 €		3.096,22 €
Gesamt	100.000,00 €	100.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €	50.000,00 €	50.000,00 €

Schuldendienst		
Standort-gemeinden	Umlage	Umlage Gesamt
	782,78 €	16.912,14 €
	2.730,13 €	58.984,95 €
48.750,00 €	53.161,31 €	1.297.311,27 €
	2.728,32 €	58.945,95 €
	631,58 €	13.645,52 €
19.375,00 €	9.659,80 €	278.077,10 €
	6.378,25 €	137.803,53 €
	1.469,49 €	31.748,72 €
39.000,00 €	12.044,00 €	349.213,23 €
	4.623,40 €	99.889,54 €
	4.430,98 €	95.732,30 €
	1.741,57 €	37.627,09 €
	3.158,45 €	68.238,99 €
3.250,00 €	6.834,91 €	175.919,64 €
110.375,00 €	110.375,00 €	2.720.050,00 €

Stand 08.06.2017
Kosten incl. Zinsen u. Tilgung 2.720.050 €

Fazit:
--> nur 225.000 € zusätzliche Betriebskosten sind über die Umlage über die Nichtstandortgemeinden zu finanzieren
--> nur 110.375 € Schuldendienst sind über die Umlage über die Nichtstandortgemeinden zu finanzieren